



Mit den Feierabendkonzerten geht es los am Donnerstag, 25. Mai. Zum Auftakt der insgesamt vier Konzertabende sorgt der Musikverein Welschingen für gute Stimmung. Für das leibliche Wohl sorgt der Touristik Verein Engen. Die weiteren Termine sind am 15. Juni mit der Stadtmusik Engen, am 29. Juni mit dem Musikverein Bargen und am 13. Juli mit dem Musikverein Zimmerholz. Die Organisatoren freuen sich, viele Engener Bürger, Urlaubsgäste und Firmen mit ihren Mitarbeitern zu den Feierabendhocks auf dem Marktplatz begrüßen zu dürfen. Die Feierabendkonzerte finden nur bei guter Witterung statt. *Bild: Stadt Engen*

»Billy feiert Geburtstag«

Traumstunde am 19. Juni in der Stadtbibliothek

Engen. Am Montag, 19. Juni, um 15 Uhr liest Eberhard Höhn allen Kindern ab vier Jahren die lustige Geschichte von Hamster Billys Geburtstagsparty vor. Im Anschluss wird eine Kleinigkeit gebastelt und es gibt eine Mitmachaktion. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab Donnerstag in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Zum Inhalt der Geschichte: Billy wünscht sich nicht nur Haselnüsse zum Geburtstag, sondern auch ein Verkleidefest. Bis es so weit ist und er bis spät in den Abend hinein mit seinen Freunden feiern kann, gibt es eine Reihe von Hindernissen zu überwinden. So ist auf einmal der winzig kleine Helmut verschwunden. Den wird doch nicht Jack, der Geier, geholt haben?

Stadtbibliothek geschlossen

Während der Pfingstferien vom 6. bis 10. Juni

Engen. Die Bibliothek bleibt von Dienstag, 6. Juni, bis Samstag, 10. Juni, geschlossen. Auch die Buchrückgabebox bleibt während dieser Zeit geschlossen. Die Stadtbibliothek bittet dar-

um, die ausgeliehenen Medien rechtzeitig abzugeben oder sie zu verlängern. Die Onleihe (e-books, e-audios) ist rund um die Uhr für die Leserinnen und Leser verfügbar.

Pfingstferien

Hallen geschlossen

Engen. Während der Pfingstferien vom Samstag, 27. Mai, bis einschließlich Sonntag, 11. Juni, sind die Sport- und Stadthallen in Engen, sowie die Hohenhewenhalle in Welschingen für den Trainingsbetrieb geschlossen.

Schwarzwaldverein Engen-Hegau

Blütenwanderung

Engen. Am Donnerstag, 1. Juni, starten die Donnerstags-Wanderer zu einer etwa zweistündigen Blütenwanderung. Anschließend wird wie gewohnt zu Kaffee und Kuchen eingekehrt. Gäste sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist am Parkplatz Grundschule Engen/Stadthalle um 14 Uhr, mit PKW. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383

Hegaukurier

Pfingstpause

Engen (rau). In der Woche nach Pfingsten erscheint kein *Hegaukurier*.

Die nächste Ausgabe erscheint am Mittwoch, 7. Juni. Der Anzeigen- und Redaktionsschluss ist Montag, 5. Juni, 12 Uhr.

Altstadtfest

Anmeldung zum Kinderflohmarkt

Engen. Beim diesjährigen Altstadtfest am Samstag, 22. Juli, gibt es ab 8 Uhr wieder einen Kinderflohmarkt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Das Anmeldeformular ist im Bürgerbüro, Marktplatz 4, in Engen erhältlich oder zum Download unter www.altstadtfest-engen.de verfügbar.

Anmeldeschluss ist am Montag, 26. Juni.



Nichts wie los ins nasse Vergnügen

Nachdem die ausführende Firma der Stadt Engen eine Fertigstellung der Reparaturarbeiten bis Freitag, 26. Mai, zugesagt hat, kann das Erlebnisbad am Samstag, 27. Mai, um 8:30 Uhr öffnen. Das Erlebnisbad-Team freut sich auf eine tolle Saison mit viel Sonnenschein und auf die Badbesucher. Interessenten für die Dauerdepotschließfächer melden sich bitte am Tag der Eröffnung ab 8:30 Uhr an der Kasse des Erlebnisbades. Die Fächer werden nach dem »Windhundprinzip« - wer zuerst kommt, mahlt zuerst - vergeben.

Bild: Stadt Engen

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 25. Mai, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Engener Musikvereine und Touristik Engen, Feierabendkonzert mit dem Musikverein Welschingen, Donnerstag, 25. Mai, 18 Uhr, Marktplatz
Fördergesellschaft Stadtbibliothek und Stadt Engen, Buchvorstellung »Ackerpflanzen und Feldfrüchte« von Margot und Dr. Roland Spohn, Donnerstag, 25. Mai, 20 Uhr, Stadtbibliothek
Wochenmarkt, Donnerstag, 1. Juni, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
RSV Neuhausen, Radtreff, Donnerstag, 1. Juni, 18 Uhr, Kirche Neuhausen
Stadt Engen und Touristik Engen, Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«, Donnerstag, 1. Juni, 19 Uhr, Felsenparkplatz
Stadt Engen, öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Hermann Stenner »Hymnen an das Leben«, Samstag, 3. Juni, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Abfalltermine

Donnerstag, 25.05.	Problemstoffsammlung 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag, 27.05.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Dienstag, 30.05.	Biomüll Ortsteile
Mittwoch, 31.05.	Biomüll Engen
Donnerstag, 01.06.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag, 05.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag, 06.06.	Biomüll Engen
Freitag, 09.06.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag, 10.06.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag, 12.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag, 13.06.	Biomüll Engen
Montag, 19.06.	Biomüll Ortsteile
Montag, 19.06.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag, 20.06.	Biomüll Engen
Samstag, 24.06.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A
Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

**Nächster
Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 5. Juni, 12 Uhr**

»Picknick mit Herrn Klein«

»Mit Zwei dabei« am Montag, 26. Juni

Engen. Am Montag, 26. Juni, um 15:30 Uhr findet die nächste Veranstaltung der Reihe »Mit Zwei dabei« statt. Im Juni gibt es zwei kleine Geschichten über eine große Freundschaft, die alle Hindernisse überwindet. Um eine Anmeldung in der Bibliothek **ab Donnerstagsvormittag** unter der Telefonnummer 07733/501839 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@engen.de wird gebeten. Pro Kind sollte nur eine Begleitperson dabei sein. **Zum Inhalt:** Heute ist Herr Klein bei Frau Groß eingeladen. Aber o weh! Das Haus und alles, was darin ist, ist viel zu groß für Herrn Klein! Wie gut, dass man auch draußen auf der Wiese picknicken kann. Heute ist Frau Groß bei Herrn Klein eingeladen. Aber o weh! Das Haus ist viel zu klein, da passt Frau Groß ja gar nicht rein! Wie gut, dass man auch draußen auf der Wiese picknicken kann.

Die wichtigsten Termine im Juni

- 1. Juni:** 18 Uhr, Kirche Neuhausen- Radtreff/RSV Neuhausen
- 1. Juni:** 19 Uhr, Felsenparkplatz- Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 3. Juni:** 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Hermann Stenner »Hymnen an das Leben«/Stadt Engen
- 8. Juni:** 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 11. Juni:** ganztags, Hegaustadion- Stabhochsprungmeeting/TV Engen
- 12. Juni:** 18 Uhr, Marktplatz Klassische Stadtführung/Stadt Engen & Touristik Engen
- 15. Juni:** 18 Uhr, Marktplatz Feierabendkonzert mit der Stadtmusik Engen/Engener Musikvereine und Touristik Engen
- 16. Juni:** 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Museumspädagogik/Stadt Engen
- 17. Juni:** 10:30 Uhr, Kath. Kirche Engen Erstkommunion/Seelsorgeeinheit Oberer Hegau
- 17. Juni:** 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Hermann Stenner »Hymnen an das Leben«/Stadt Engen
- 19. Juni:** 15 Uhr, Stadtbibliothek Traumstunde - Lesung aus »Billy feiert Geburtstag«, ab vier Jahre/Stadt Engen
- 20. Juni:** 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 23. Juni:** 16 Uhr, Auf Stiegeln, Zimmerholz Dämmerschoppen/Musikverein Zimmerholz
- 23.-25. Juni:** ganztags, Altstadt und alter Stadtgarten 100 Jahre Magirus - Feuerwehr Oldtimertreffen/Förderverein der Feuerwehr Engen
- 25. Juni:** 10:30 Uhr, Kirche Welschingen Erstkommunion/Seelsorgeeinheit Oberer Hegau
- 25. Juni:** 11 Uhr, Ev. Kirche- Gemeindefest/Ev. Kirchengemeinde
- 26. Juni:** 15:30 Uhr, Stadtbibliothek Mit Zwei dabei - Lesung aus »Picknick mit Herrn Klein/Frau Groß«/Stadt Engen
- 29. Juni:** 18 Uhr, Marktplatz - Feierabendkonzert mit dem Musikverein Barga/Engener Musikvereine und Touristik Engen

Überwältigende Besucherresonanz

Die Sonderausstellung »Hermann Stenner (1891-1914). Hymnen an das Leben« berührt das Publikum

Die Sonderausstellung »Hermann Stenner (1891-1914). Hymnen an das Leben« im Städtischen Museum Engen + Galerie (bis 2. Juli) stößt auf ein großes Publikumsinteresse.

Engen. »Die Begeisterung der Besucher und Besucherinnen über die Ausstellung ist überwältigend«, berichtet Museumsleiter Dr. Velten Wagner, »die Nachfrage nach Führungen ist ungebrochen hoch«. So seien bisher bereits über 3.000 Besucher zu verzeichnen, Tendenz steigend. »Es spricht sich wie ein Lauffeuer herum«, so Wagner, »dass die Ausstellung etwas ganz Besonderes für die Stadt und die ganze Region ist - die einmalige und letzte Gelegenheit, das Werk des jungen Genies der Moderne in dieser Geschlossenheit zu erleben«.

»Ästhetische Entdeckungsreise«

Die nach speziellen Themen wie »Porträt«, »Rhythmus und Tanz« oder »Stilleben« konzipierten Räume ordnen das vielfältige Werk des Künstlers und sorgen für Übersichtlichkeit. Kurze und informative Texte erläutern die Inhalte der gezeigten Werke. »So wird der Ausstellungsbesuch zu einer ästhetischen und erkenntnisreichen Entdeckungsreise«, berichtet



Hermann Stenner, »Auferstehung«, 1914.

Bild: Sammlung Bunte

Wagner. Ihren Höhepunkt erreichte die Ausstellung in der Apsis, wo das Hauptwerk Stenners, die »Auferstehung« ausgestellt ist. »Jesus steht hier als Mittler zwischen den beiden Polen des Lebensendes und des geistigen Neubeginns, inmitten einer von himmlischen und irdischen Kräften durchflackerten Welt. Das Gemälde ist ein einziges Farbengewitter«.

»Berührende Ausstellung, Tiefgang, Schönheit, genialer Maler,

tragisches Ende im Krieg - unglaublich!«, schrieben Besucher aus Konstanz ins Gästebuch.

Eine Besucherin aus Saarlouis schreibt: »Eine Neuentdeckung für uns! Kompliment an Textgestalter, an Hängung und für die passenden Rahmungen«. »Stenner vermittelt Lebensfreude«, »beeindruckend, faszinierend« oder »sehr imposant und gut kuratiert« sind Aussagen, die sich in zahlreichen Bemerkungen finden.

»Ich werde immer wieder darauf angesprochen«, so Wagner, »warum gerade hier in diesem kleinen Engen eine derart hochkarätige Ausstellung läuft, die sich ganz locker mit Ausstellungen großer Museen messen kann. Ich kann darauf nur antworten: So ungewöhnlich ist das gar nicht für Engen, wir haben das schon öfters gemacht. Mit »Ida Kerkovius« (2017), »Hölle und Paradies« (2020), zum Beispiel. Engen ist eben immer eine Reise wert«.

Ein Bericht zur Ausstellung über den Vortrag »Figur und Landschaft« von Kunsthistoriker Dr. Andreas Gabelmann findet sich auf Seite 26 dieser Ausgabe.



Unser Wein der Woche:

Bottwartalkellerei/
Württemberg

Riesliano

– der frische Riesling
0,75-l-Fl. = 5,90 €

Trollesco

– der junge kühle
Trollinger
0,75-l-Fl. = 5,90 €

Pinotello

– eine liebeliche
Rotwein-Cuvée
0,75-l-Fl. = 5,90 €

**Viel Geschmack
für wenig Geld!**

Öffnungszeiten

Mo.–Sa. 08.00–12.30 Uhr
Mo.–Mi. 14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00–22.00 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 0 77 33/54 22 • Fax 31 73
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Sonderausstellung Hermann Stenner (1891-1914) - Hymnen an das Leben Samstag, 3. Juni, 16 Uhr, Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Die Sonderausstellung ist zu sehen bis 2. Juli
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Pfingstsonntag, 28. Mai, 11-18 Uhr Pfingstmontag, 29. Mai, 11-18 Uhr ansonsten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	6 Euro, ermäßigt 5 Euro, Schulklassen frei



Viele kleine Leseknirpse verfolgten die Freundschaftsgeschichte von Hase Pip, Maus Posy und der kleinen Schnecke, die beinahe von einem Vogel gefangen wurde. Doch die Freunde konnten das kleine Tier glücklicherweise retten. Nach der Geschichte kneteten die Kinder Salzteig und konnten sich so eine Schnecke für zu Hause mitnehmen. Die letzte Veranstaltung der Reihe »Mit Zwei dabei« vor der Sommerpause, findet am 26. Juni statt. *Bild: Stadt Engen*



Die »**Abendbrotgeschichten**« in der Stadtbibliothek wurden gerne angenommen. Nach dem Bilderbuch »Zimmer frei im Haus der Tiere« zum Thema »Toleranz« von Leah Goldberg gab es für die rund zwanzig Gäste ein leckeres Abendbrotbuffet, an dem sich Kinder und Erwachsene gerne bedienten. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Verein »Unser Buntes Engen« statt. *Bild: Stadt Engen*

Öffentliche Führungen

»Grenzgängerin«

Zurückversetzt ins Jahr 1868 werden die Gäste bei der Führung mit der »Grenzgängerin«, die am **Donnerstag, 1. Juni**, um 19 Uhr am Felsenparkplatz (Wasserrad) startet. Unterwegs als Hausiererin treibt sie sich nicht nur an der Grenze von Baden herum, sondern allzu oft auch an der Grenze zu Sittlichkeit und Recht.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«

Am **Donnerstag, 8. Juni**, beginnt um 19 Uhr die Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer: circa zwei Stunden.

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am **Montag, 12. Juni**, findet um 18 Uhr die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz.

Kosten: 8 Euro/Person.

Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-0 gerne entgegengenommen. Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Für Dorfentwicklung und Kleinstunternehmer

Infoveranstaltung zu LEADER Westlicher Bodensee und zum Förderprogramm »Regionalbudget« 2023

Hegau. Zu einer Infoveranstaltung zu LEADER Westlicher Bodensee lädt der Verein LEADER Westlicher Bodensee am **Donnerstag, 25. Mai**, von 16 bis 17:30 Uhr im Bürgerhaus Adler Post, Hauptstr. 7, 78333 Stockach ein. In dieser Veranstaltung informiert der Vorstand und die Geschäftsstelle über den aktuellen Stand zu LEADER Westlicher Bodensee und zum Förderinstrument »Regionalbudget«. Im Anschluss an die Infoveranstaltung wird der Aufruf des neuen Förderprogramms für Kleinprojekte, das sogenannte »Regionalbudget« am westlichen Bodensee erfolgen.

Das Regionalbudget wurde im Rahmen der Bund-Länder Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes« (GAK) eingerichtet und ist mit Bundes- und Landesmitteln ausgestattet. In den LEADER-Gebieten Baden-Württembergs können damit investive Kleinprojekte gefördert (Schwerpunktthemen Dorfentwicklung, Infrastrukturmaßnahmen, Kleinstunternehmen für die Grundversorgung, Einrichtungen für lokale Basisdienstleister). Weitere Informationen unter www.leader-westlicher-bodensee.de.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für die Wasserversorgung (m/w/d)



Sie verstärken unser Team im Wasserwerk und sind verantwortlich für die Trinkwasserversorgung der Gemeinden Gottmadingen und Gailingen.

Sie bringen eine Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine vergleichbare qualifizierte Berufsausbildung mit.

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle mit einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld und die Zusammenarbeit in einem guten Team. Die Eingruppierung erfolgt bis Entgeltgruppe 9a TVöD bei vorhandener Qualifikation als Wassermeister*in zuzüglich einer möglichen Arbeitsmarktzulage nach erfolgreicher Bewährung.

Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-145



110 Jahre Frohsinn

Der Anselfinger Chor feierte ein klangvolles Fest mit vielen Gästen

Anselfingen (cok). 58 Millionen Chor-Minuten, 16 Dirigenten, 12 Vorsitzende: Wenn man 110 Jahre alt wird, kommt ganz schön was zusammen - das erfuhren die Gäste, die sich im Anselfinger Bürgerhaus eingefunden hatten, um mit dem Chor »Frohsinn« sein Jubiläum zu feiern.

Fein abgestimmter Chorgesang

Der »Belcanto« Chor Hilzingen mit Gitarrist Frank Michael gratulierte mit einer gefühlvoll interpretierten Version von Elvis Presley's Ballade »Can't Help Falling in Love« und dem schmissigen ABBA-Hit »Mamma Mia« inklusive einer kleinen Tanz-Choreografie. Der Jubilar selbst begeisterte mit fein abgestimmtem Chor-Gesang, zum Beispiel bei »Mein Mund der singet« von Ursula Barthel, in dem es heißt: »Frau Musika lädt ein«.

Landes-Ehrennadel für Berthold Bohner

Das hatte sich auch Bürgermeister Johannes Moser nicht zweimal sagen lassen: Sehr gerne war er der Einladung gefolgt und sein »Mitbringsek« überraschte den Vorsitzenden Berthold Bohner äußerst angenehm: Ihm wurde die



»Wo man singt, da ist Vergnügen« - der erste Liedbeitrag des Anselfinger Chores fasste in Worte und Melodie, worum es beim Jubiläumskonzert mit Gast-Chören aus Hilzingen, Gailingen und Talheim ging.

Landes-Ehrennadel in Silber für seine verdienstvolle ehrenamtliche Arbeit verliehen.

Seit 1996 ist der Geehrte aktiver Sänger, seit 2002 Vorsitzender des Chores. Johannes Moser strich Bohners außergewöhnlich großes ehrenamtliches Engagement - auch im Sinne der Geselligkeit - heraus und betonte, die Nadel sei nicht nur Zeichen respektvollen Dankes, sie solle vielmehr »auch anderen Menschen Motivation geben, selbst Initiative und Verantwortung zu ergreifen«, wenn es um ein gesellschaftliches Miteinander ginge. Dem Chor selbst bescheinigte der Bürgermeister, er stehe so gut wie lange nicht da

- bei seinem eigenen Amtsantritt wäre der Altersschnitt wohl rund 30 Jahre höher gewesen. Mit einem schönen Auftritt des Kirchenchors St. Dionysius Gailingen und dem gemeinsamen Schlusssong »Singen macht Spaß« ging ein kurzweiliger Nachmittag klangvoll zu Ende.

Elterndorf Familien-

netzwerk Hegau

Elterncafé

Engen. Das Elterndorf Familiennetzwerk Hegau lädt alle interessierten Eltern am Donnerstag, 25. Mai, von 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum Engen zum »Elterncafé« ein. Eltern, die andere Mamas und Papas treffen wollen oder auf der Suche nach Austausch, Anregungen und Hilfe sind, sind willkommen. Außerdem wird es eine kleine Wohlfühl-Einheit geben. Die Engener Hebamme Ruth Herold steht für Fragen zu Verfügung. Zudem sucht das Elterndorf Interessierte, die freie Kapazitäten haben um Familien zu unterstützen. Alle Generationen sind willkommen und dürfen gerne zum Elterncafé kommen, um direkt Kontakte mit den Familien zu knüpfen, oder das nächste Arbeitstreffen am Montag, 5. Juni, um 19 Uhr in der Hebammenpraxis von Ruth Herold, Matthias-Claudius-Str. 5, in Engen, besuchen.



Chorleiterin Clarissa Bohner (links) lenkt die musikalischen Geschicke des Chors, Berthold Bohner (mit Urkunde) trägt als Vorstand Verantwortung, Mutter und Gattin Ulrike Bohner hält beiden den Rücken frei und ist selbst aktive Sängerin. Er freue sich über die Beständigkeit des Chors und seiner Mitglieder, sagte Bürgermeister Johannes Moser. *Bilder: Kraft*

BRASIL LINDA WAXING STUDIO & FACHFUßPFLEGE

HAUSBESUCHE

Rosana Frei, Mühlenstr. 9, 78267 Aach,
Tel. 01 76/32 17 3001 od. 0 77 74/92 54 36

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei Eckes

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

mal spießig zu Pfingsten:

Urlaubsfeeling für Grill und Pfanne

Schlemmerspieß

mit Speck, Senf und Kräuter

100 g 1,75 €

Lammsouflaki

mit Zwiebel und Knoblauch

100 g 2,90 €

Gemüse-Käse-Spieß

vegi mit Grillkäse

100 g 1,95 €

Florentiner

Rindfleischspieß

mit Blattspinat und Tomate

100 g 2,49 €

Elsässer Stockwurst

Zwiebelbratwurst am Spieß

100 g 1,70 €

Truthahn-Schaschlik

mit Paprika - natur

100 g 1,75 €

Hähnchen-Zitronenspieß

mit Oregano, Olivenöl und Zitrone

100 g 1,99 €

Gyros-Minispieß

vom Schweinerücken 100 g 1,85 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Erste Ergebnisse sind hörbar

Schießlärmbelastung soll weiter reduziert werden - die Initiative »Dornsberg Schießlärm« informierte

Bittelbrunn. Vor zwei Jahren hat die Bürgerinitiative »Dornsberg-Schießlärm« ihre Arbeit aufgenommen und es gibt nun die ersten hörbaren Entlastungen für die Anwohner in der Region, berichtete der Vorsitzende Ralph Maier im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Seit der Versammlung im April 2022 habe sich einiges getan. »Ein besonderes Ereignis für die Öffentlichkeitsarbeit der Bürger-

initiative war die Teilnahme am Ökomarkt 2022 in Engen. Auf einem Informationsstand wurde über die aktuelle Situation informiert und es wurden viele Gespräche mit der Bevölkerung geführt. An diesem einen Tag haben sich über 230 Menschen in eine Unterschriftenliste eingetragen, weil sie sich vom Schießlärm in der Region erheblich belästigt fühlen«, so Maier. Diese Veranstaltung

habe gezeigt, dass die Bürgerinitiative einen starken Rückhalt in der Bevölkerung habe. Gemeinsam mit der Stadt Engen und mit Bürgermeister Johannes Moser seien viele Gespräche mit den Dornsberg Schützen und dem Besitzer des Anwesens, Graf Douglas, geführt worden. Die geforderten Gespräche und die Lärmmessung des Landratsamtes fanden im Laufe des vergangenen

Jahres statt. Die Messungen bestätigten, dass die Lärmemissionen bei einzelnen Schießständen die geforderten Grenzwerte überschreiten können. Daher, so Maier, hätten die Dornsberg Schützen als Betreiber der Anlage drei Schießstände für den Trainingsbetrieb gesperrt. Diese Anlagen stehen nur noch für die genehmigten Veranstaltungen zur Verfügung. Um den Schießlärm in der Region weiter einzudämmen, hat die Bürgerinitiative weitere Verbesserungen zum Lärmschutz vorgeschlagen. So sollen die Veranstaltungen an den Wochenenden schrittweise reduziert und die Schießzeiten unter der Woche und samstags früher beendet werden. Die Schützen haben der Bürgerinitiative weitere Verbesserungen zugesagt, in diesem Jahr folgen weitere Gespräche. »Ein komplettes Ende des Schießlärms ist leider noch nicht in Sicht, aber wir als Bürgerinitiative werden uns weiterhin für eine Verbesserung der Situation einsetzen«, so Ralph Maier. Neben dem Bericht des Schriftführers Sascha Teloy und des Kassiers Christoph Kopp erfolgte dann eine einstimmige Entlastung der bisherigen Vorstandschaft. Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier übermittelte Grüße der Stadt Engen und des Gemeinderates, dankte für die gute, konstruktive Zusammenarbeit der Bürgerinitiative und der Stadt Engen und sicherte weitere Unterstützung zu. Bernhard Maier leitete die Neuwahlen für die Vorstandschaft: Zum Vorsitzenden wurde Ralph Maier, zum stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Bickel gewählt. Sascha Teloy wurde zum Schriftführer, Christoph Kopp zum Kassier gewählt. Beisitzer sind Jürgen Ebert, Alfred Rigling, Stefan Bier, Volker Isele und Martin Schoch. Ralph Maier dankte nach den Wahlen für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Vorstandschaft. Sein besonderer Dank galt Klaus Hertenstein, der als Beisitzer in diesem Jahr aus persönlichen Gründen ausgeschieden war. Kontakt Bürgerinitiative: info@dornsberg-schiesslaerm.de.



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Für unsere **Kinderkrippe Im Baumgarten** und das **Kinderhaus Glockenziel** suchen wir qualifizierte

Erzieher-/ innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in **Vollzeit** wie auch in **Teilzeit**

Wir bieten Ihnen:

- eine zukunftssichere Beschäftigung in einem hochmotivierten Team
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns **bis 18.06.2023** eine aussagefähige Bewerbung an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterinnen Kinderkrippe Im Baumgarten, Frau Gabi De Luca, Tel. 07733/3603111 und Kinderhaus Glockenziel, Frau Jäckle-Braunwald, Tel. 07733/977366 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser, Tel. 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren

STADT
ENGEN
IM HEGAU





Zur »Mutter- und Vatertagswanderung« trafen sich das Kindergarten-Team der Sonnenuhr, Eltern und Kinder bei kühlem, aber trockenem Wetter am 17. Mai. Vom Kindergarten lief man zunächst zur neuen Anne-Frank-Sporthalle, wo die Kinder gemeinsam mit dem Team ein paar Lieder sangen und Elli Windmüller alle begrüßte. Kinder und Eltern fanden den Weg zum Grillplatz Spöck durch eine Bildersuchaktion. Diese wurde mit Fragen an die Kinder, zum Beispiel »Was mag ich so gerne an Mama/Papa?« lebendig und regte zur Unterhaltung an. Es ging über den Schulhof und dann an den Kleingärten vorbei, wobei die meisten Autofahrer sehr vorsichtig an der recht großen Gruppe herumspringender Kinder vorbeifuhren. Am Grillplatz waren bereits Bänke, Tische und zwei große Grills vorbereitet. An den von den Eltern mitgebrachten Salate konnte man sich an einem großen Salatbuffet satt essen. An den Tischen, aber auch direkt an den Grills, entwickelten sich unterhaltende Gespräche zwischen den Eltern, und die Kinder verwandelten den Wald in einen richtigen Abenteuerspielplatz. Es wurden Tipis gebaut und auf Bäume geklettert. Zum Abschluss wurde noch einmal gesungen, unter anderem auch ein von Johannes Kern für die Sonnenuhr komponiertes Lied. Für diese Leistung bekam Johannes Kern den ersten »DANKESCHÖN-ORDEN« des Hauses Sonnenuhr, der ihm unter viel Beifall aller Besucher überreicht werden konnte. Die Kinder dankten in einem letzten Lied den Mamas und Papas für ihre Liebe und verteilten selbstgestaltete Schlüsselanhänger als Geschenke an die Eltern. Das Kindergarten-Team dankt allen, die zu diesem gelungenen Ausflug beigetragen haben.

Bild: Kindergarten Sonnenuhr

Landfrauen Kabarett

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Sonntag, 18. Juni, 20 Uhr zum Kabarett mit Marianne Schätzle unter dem Titel »Es isch wie es isch«. Einlass: 19 Uhr, Bürgerhaus Anseltingen. Kosten: VVK 14 Euro, Abendkasse 16 Euro. Vorverkauf bei Ulli Joos, Nenzingen, Diana Specht Ludwigshafen und bei der Poststelle Welschingen. Bewirtung mit Sektempfang und Häppchen durch die Landfrauen Stockach-Engen. Alle Landfrauen mit Mitgliedsausweis erhalten zur Begrüßung ein Glas Sekt gratis..

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Bei schönstem Wetter erkundeten 15 Kinder mit der Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Engen den Wald um die Ruine Neuheben bei Stetten. Auf der Suche nach dem Schatz von »Puck dem Waldgeist« warteten vier Aufgaben rund um Tiere und Wald darauf, gelöst zu werden. Nachdem der Schatz auf dem Spielplatz entdeckt wurde, gab es noch genug Zeit zum Spielen und Grillen. Als Nächstes lädt der Schwarzwaldverein alle Mitglieder und Interessierte zum Familienfest am 23. Juli mit Hüpfburg und Co. am Sudhaus ein. Bild: Schwarzwaldverein Engen

Familienporttag

Der TV Engen und »Unser buntes Engen« laden ein

Engen. Am Dienstag, 6. Juni, veranstalten die beiden Vereine »Unser buntes Engen« und der TV Engen von 14 bis 17 Uhr bei gutem/trockenem Wetter im Engener Stadtgarten einen Familienporttag. Herzlich eingeladen sind alle interessierten Familien mit Kindern, einen gemeinsamen Nachmittag bei Spiel und Spaß zu verbringen.

Getränke werden zum Unkostenpreis angeboten. Die Entscheidung, ob der Aktionstag bei fraglicher Witterung stattfindet, wird um 12 Uhr am 6. Juni getroffen. Informationen gibt es auf der Geschäftsstelle des Turnvereins Engen Tel. 07733/9771847 oder unter geschaeftsstelle@tv-engen.de.

dier+Jakob  **Singen**

Fahrzeugteile in

- Reparaturen, Service nach Herstellervorgaben
- TÜV / AU
- Klimawartung
- Automatik – Getriebebspülung

0 77 31/86 87-25 **www.dier-jakob.de**

Ihre Metzgerei ENGLER in Welschingen
...natürlich schmeckt's besser.
07733/994930

Unsere Filialen in Ihrer Nähe:
Vitaminmarkt Hilzingen Tel. 07731/9220060
Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 26.05.2023 – 01.06.2023

Bauernschinken mild und saftig	100 g nur 2,19 €
Rostbratwürstle ideal für Grill und Pfanne	100 g nur 1,49 €
Paprikalyoner auch als Portion	100 g nur 1,59 €
Pollo fino natur und gewürzt	100 g nur 1,49 €
Holzfallersteak aus der Schulter	100 g nur 1,29 €

Unser Samstagsknaller am 27.05.2023
Schweinefiletspießle natur und gewürzt **100 g nur 1,89 €**

Unser Mittwochsangebot am 31.05.2023
Fleischkäsebrät verschiedene Größen **100 g nur 0,89 €**

Am Pfingstmontag sind in Ehingen/Hegau die Oldtimer in Aktion.
Zu dieser Großveranstaltung lädt der MSC-Ehingen herzlich ein.
Ab 10.00 Uhr treffen die Oldtimer am Festgelände ein.
Wir wünschen einen erfolgreichen Festverlauf.

Insekten schützen

Künstliche Lichtquellen können zum Artensterben beitragen

Engen. »Die Biomasse der Insekten hat sich dramatisch reduziert. Eine Ursache ist die »Lichtverschmutzung«. 50 Prozent der in Deutschland lebenden Insekten sind nachtaktiv, ihnen schaden künstliche Lichtquellen«, sagt Ina Geiger-

Frischbier von der Bund-Ortsgruppe Engen.

Ein besonderes Problem dabei sei der Spektralbereich - einfacher gesagt: die Farbe der Lampen. Kaltweiße LEDs, die einen hohen Blauanteil haben, wirken sich besonders problematisch

aus und sollten vermieden werden. Wenn der Außenbereich beleuchtet werden muss, sollte auf Lampen mit einem hohen Rot-Anteil geachtet werden. Darauf hat auch der Gesetzgeber reagiert. Seit April 2021 dürfen verschiedene Gebäude der

öffentlichen Hand in den Sommermonaten nicht mehr beleuchtet werden, im Winter nur bis 22 Uhr. Im privaten Bereich liegt es bei jedem Einzelnen, Licht zu reduzieren. Auf Anregung der Bund-Ortsgruppe Engen hat beispielsweise die Filiale der Sparkasse bereits reagiert und auf eine neue LED-Beleuchtung mit einem hohen Rotanteil-warmweißes Licht umgestellt - ein Kompromiss zwischen Insektenschutz und Nachhaltigkeit und dem Sicherheitsbedürfnis der Kunden, die sich einen gut ausgeleuchteten Eingangs- und Automatenbereich wünschen, heißt es von Seiten der Sparkasse.



FSJ - Freiwilliges soziales Jahr bei der Stadt Engen Und was machst DU?

Wenn Du Dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Orientierung brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst – ein Freiwilligendienst bietet Dir diese Möglichkeit.

Du arbeitest ein Jahr lang in der Kinderbetreuung unserer städt.

Kindertageseinrichtungen:

dem Kinderhaus Sonnenuhr, dem Kinderhaus Glockenziel oder der Kinderkrippe Baumgarten Engen mit.

Die Stadt Engen bietet etwa 480 Betreuungsplätze in 7 Kindertageseinrichtungen an. Hier kannst Du erste berufliche Erfahrungen sammeln, wichtige soziale Kompetenzen trainieren und Dich persönlich weiterentwickeln.

Du erhältst: Taschengeld, Verpflegungsgeld, Wohnkostenzuschuss, Sozialversicherung, 25 Tage Urlaub und 25 Seminartage inklusive Abschlusssseminar im Ausland. Das FSJ beginnt am 1. September 2023

Interessiert? Dann bewirb Dich **bis 11.06.2023** bei der

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterinnen Kinderkrippe Im Baumgarten, Frau Gabi De Luca, Tel. 07733/3603111 und Kinderhaus Glockenziel, Frau Jäckle-Braunwald, Tel. 07733/977366 und Kinderhaus Sonnenuhr, Frau Windmüller, Tel. 07733/1612 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser, Tel. 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren

STADT
ENG
IM HEGAU



Film im »Türmle« Kritischer Blick auf Stuttgart 21

Engen. Klaus Gietinger wirft in seinem 90-minütigen Film »Das Trojanische Pferd« als S21-Gegner einen kritischen Blick auf das Projekt Stuttgart 21. Freitag, 26. Mai, um 19.30 Uhr im Türmle. **Platzreservierung** unter Tel. 07733 8627.

Landfrauen Freies Malen

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Donnerstag, 1. Juni, zum »Freies Malen« ein. Ort: 78253 Eigtlingen-Münchhof, my-atelier, Dauer: 15 bis 17 Uhr. Referentin: Heidi Meier, Kunst- Mal- und Gestaltungstherapeutin, Kosten: 15 Euro/h. Anmeldung bei Heidi Meier, 07771/9186699, heidy.meier@gmx.de, www.my-atelier.net

Landfrauen Betonkreationen

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Montag, 5. Juni, zum Workshop »Betonkreationen« ein. Ort: Mühlhauserstrasse 22, 78267 Ach. Dauer: 15 bis 18 Uhr. Referentin: Maria Gohm, Kosten: 10 bis 15 Euro. Anmeldung bei Maria Gohm 07774/ 9232272



Leise und laute Posauntöne drangen am Mittwoch, 16. Mai, durch die Räume des Kindergartens St. Wolfgang. Drei Posaunisten der Südwestdeutschen Philharmonie waren zu Besuch bei den Kindern mit ihrem Programm »Ihre Majestät: Die Posaune«. Auf kindgerechte Art erfuhren die Kinder allerlei Interessantes. Aus welchen Teilen besteht so ein Instrument? Wie wird es auseinander gebaut? Wie viele verschiedene Posauern gibt es und kann sie auch ganz leise Töne spielen? Die Musiker spielten alte und moderne Musik, zeigten den Kindern auch, dass eine Posaune wie ein Elefant, eine Ente, oder sogar wie eine Kuh klingen kann. Selbst knallende Sektkorken wurden da imitiert und alle Kinder marschierten im Takt hinter dem spielenden Musiker her. Faszinierend, manchmal lustig, aber auch spannend gestaltete sich die Vorführung. Ermöglicht wurde diese tolle Aktion durch den Erlös aus dem Ostermarkt, die Eltern hatten fleißig Waffeln und Grillwürste verkauft. »Die Kinder und das Team sagen herzlich Danke«, heißt es aus dem Kindergarten. *Bild: Kindergarten St. Wolfgang*



Berichtigung: Bei der Berichterstattung zur Jahresversammlung des Musikvereins Anselmingen hat sich ein Fehler eingeschlichen. Geehrt wurde Berthold Labor (Mitte) für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen. *Bild: Rauser*

Der Mythos lebt

Alfaclub zeigt seltene Fahrzeuge-



Der Alfaclub Deutschland, Regionaltreff Bodensee, zeigte eine Präsentation seltener Alfa Romeo Fahrzeuge, deren Eigentümer Clubmitglieder der Region Bodensee sind. *Bild: Anton Pleyer*

Hegau. Die Präsentation gegenüber der Aach-Quelle auf dem Gelände der ehemaligen Alfa-Romeo-Werkstatt, Autoservice Gnirs, war, trotz durchwachsender Wetterverhältnisse, erfolgreich.

Gezeigt wurden neben älteren, schon legendären Fahrzeugen der Marke Alfa Romeo mit Seltenheitswert, auch modernere Exemplare. Die Besucher bestaunten selten gewordene Alfa Romeo-Limousinen, Sportwagen, Cabrios (Spider) verschiedener Baujahre und Bauformen, aus vergangenen Jahrzehnten sowie auch neuere Fahrzeuge. Besonders auffallend waren die Formgebungen der unter-

schiedlichen italienischen Automobil-Designer Pininfarina, Bertone, Giugiaro.

Anton Pleyer aus Aach, der Ansprechpartner für den Regionaltreff Bodensee des Alfaclubs Deutschland, zog ein positives Fazit für den Tag: »Es kamen viele Alfa-Fans und es gab gute Gespräche mit Interessierten zum Clubgeschehen«, so Pleyer. Der Mythos »Alfa Romeo« lebe, so Pleyer, das zeige die gute Besucherzahl, die trotz der Witterungsverhältnisse am Muttertag zur Ausstellung gekommen sei. Bei Interesse ist der Alfaclub, Regionaltreff Bodensee, unter: Bodensee@alfaclub.de erreichbar.



Laptop von Papa, Internet von den Stadtwerken

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Menschen vor Ort, mit denen Sie reden können. Wir haben das zuverlässige und superschnelle Glasfasernetz für die Kommunikation der Zukunft.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

25 Jahre Städte-Partnerschaft ...



Bitte lächeln: Gemeinsames Foto der Bürgermeister der Partnerstädte (v. links) Engen, Pannonhalma, Moneglia und Trilport. *Bild: Rauser*



Alles im Griff hatte Lara Baumgärtel (links) von der Stadt Engen, bei der organisatorisch die Fäden der gesamten Feierlichkeiten zusammenliefen. »Alles verlief sehr professionell, wir hatten viel Freude«, kommentierte Anita Ress aus Pannonhalma - charmant moderierten die beiden den Festabend in der Hohenhewenhalle. *Bild: Kraft*



Gastfreundschaft geht durch den Magen: In Neuhausen wurden die Gäste herzlich empfangen und reichhaltig bewirtet.



Internationales Match: Beim Tischtennis-Turnier im Bürgerhaus Neuhausen spielten unter anderem Jean-Michael Morer (Trilport) und Hauptamtsleiter Jochen Hock (Mitte) im Doppel. *Bilder: Stadt Engen*



Bunte Luftballons in den ungarischen Landesfarben begrüßten die Gäste aus der Partnerstadt im Foyer der Stadthalle. *Bild: Kraft*



Blick über die Hegau-Berge: Die dunklen Wolken hielten die Besucher aus Pannonhalma nicht davon ab, die Umgebung Engens mit seinen herrlichen Aussichtspunkten kennen zu lernen. *Bild: Stadt Engen*

... so feierten Engen und Pannonhalma



»Wunderschöne Tage liegen wieder hinter uns, für die wir uns nicht genug bedanken können«, sagte Elisabeth Szanati (in grüner Hose), die sich mit einigen Mitgliedern der Arbeitskreise aus Pannonhalma und Engen zum Erinnerungsfoto aufstellte. »Es war eine reine Freude, wie wir mit vielen Vorschlägen und Ideen ein gelungenes Programm auf die Beine stellen konnten - einfach ein tolles Miteinander. Ein großes Lob gebührt auch der Stadt Engen, die unsere Anregungen aufgenommen und wunderbar umgesetzt hat und natürlich Ulrich Scheller«, sagte Martin Schoch (ganz links), Vorsitzender des Engener Arbeitskreises. *Bild: privat*



Gute Gaben: Gastgeschenke gab es von beiden Seiten - hier freut sich Bürgermeister Johannes Moser über die Stadtwappen von Pannonhalma und Engen, kunstvoll von Hand geschnitzt. Persönlich kann er demnächst stilecht Gulasch über dem Lagerfeuer zubereiten, eine Ausrüstung dafür brachten ihm die ungarischen Freunde mit. Diese wiederum können nach ihrer Rückkehr unter anderem bei badischem Bier das Festwochenende Revue passieren lassen. Bei der Übergabe der Geschenke und beim Auspacken halfen: Martin Schoch (links) und Gábor Vas, Bürgermeister von Pannonhalma (rechts). *Bild: Kraft*



Süßes ... - Jean Michel Morer hatte für Bürgermeister Johannes Moser Honig dabei ...



... und Saures: Claudio Magro aus Moneglia hatte in seine Geschenkkörben neben anderen italienischen Köstlichkeiten auch duftende ligurische Zitronen eingepackt.



Lob von Abt Asztrik: »Das Endergebnis des Treffens von Engen und Pannonhalma war eindeutig von beiden Seiten positiv, gefühlsmäßig hervorragend. Ihr seid Organisationsgenies!« *Bild: Kraft*



Die »Hegauer Alphörnle« schickten die Gäste am Sonntagvormittag mit einem stimmungsvollen Abschiedsgruß auf die Heimreise. *Bilder: Rauser*

Drei Menschen - drei Geschichten - drei Erzählstile

Poetische, persönliche und pragmatische Momente in der »Living Library«

Ein Konzept, das sich in großen Städten bereits etabliert hat, geht auch in Engen langsam »in Serie«: Bereits zum zweiten Mal lud der Förderkreis der Stadtbibliothek am vergangenen Dienstag zur »Living Library« ein. Auch diesmal stand der Abend unter dem Motto: »Geschichten vom Weggehen und Ankommen«

Hegau (cok). »Heimat hat einen sehr deutschen, sehr bedeutungsschweren Klang«, führte Jutta Pfitzenmaier, die Vorsitzende des Fördervereins, ins Thema des Abends ein. »Was aber bedeutet Heimat eigentlich wirklich? Woran kann man den Begriff festmachen?«, fragte sie und stellte fest, die Antworten darauf seien sehr individuell und kulturell womöglich sehr unterschiedlich konnotiert.

Wer den drei »lebenden Büchern« aufmerksam zuhörte, merkte allerdings rasch, dass es eine Konstante gab, welche die drei Begriffe von Heimat auf einen gemeinsamen Nenner brachte: Alle drei ProtagonistInnen verstehen unter »Heimat« auch immer die Menschen, die ihren Lebensweg begleiteten (oder noch begleiten) mit unvoreingenommener Zueinanderheit und emotionaler wie praktischer Unterstützung.

Ganz besonders deutlich kam dieser Aspekt bei **Ludmilla Polonez** zum Tragen. Ihr bewegtes Leben begann in einem sibirischen Wald, durch den noch Wölfe und Bären streiften. 20 Holzhäuser hätten dort auf einer Lichtung im Dickicht gestanden, nicht einmal einen Namen habe die Siedlung gehabt, es habe schlicht »Dorf Nr. Zwei« geheißt, erzählte sie. Unter Stalin verbannte Familien hatten hier ein Zuhause gefunden und ein Leben geführt, in dem die Gemeinschaft zählte: »Ohne Zusammenhalt wäre ein Überleben kaum möglich gewesen«. Aller Entbehrungen zum Trotz habe man dort auch gemeinsam das Leben gefeiert: In Crêpe Georgette Kleidern und guten schwarzen Anzügen wurde mit Harmonika-Musik und allem Essbaren, das aufzutreiben war,



»Einfach eine Weltbürgerin sein, ohne mich selbst zu verlieren« möchte Ludmilla Polonez.

der Frühling begrüßt, erinnerte sie sich. Bald nach Stalins Ende brechen die Eltern mit Ludmilla und ihren beiden Geschwistern nach Süden auf, in Moldawien finden sie ein neues Zuhause: Die Türen der Wohnungen seien immer unverschlossen gewesen, abendlang sei mit Nachbarn und Freunden gegessen, emotional diskutiert und leidenschaftlich gesungen worden. 1988 kehrt sie nach einem Aufenthalt in Deutschland mit ihrem kleinen Sohn aus persönlichen Gründen nicht nach Moldawien zurück. Eine Entscheidung, die ihr sehr schwer gefallen sei. In Deutschland habe sie wiederum Kontakt zu Menschen aufbauen können - allen voran zu einer Frau aus Schweden - mit denen gemeinsames Leben, Lachen und gegenseitige Hilfe in schweren Zeiten möglich gewesen sei. »Aber es hat auch die zweite Wahrheit gegeben, nämlich die der Ausgrenzung und Herabsetzung«, berichtete Polonez. Die Frage »Woher kommen Sie?« habe sie das Fürchten gelehrt. Um sich zu schützen, habe sie ihre Identität so weit versteckt, bis sie sich selbst nicht mehr erkannt habe. Heute habe sie zu sich gefunden und ihren Frieden gemacht mit allen Menschen und allen Orten, an denen sie gelebt habe.

Das Gefühl, nicht gewollt und nirgends richtig zu sein, kennt auch **Ekrem Mehmed** nur zu gut: Seine Familie gehört zu einer türkischen Minderheit, die in ihrem Heimatland Bulgarien verfolgt wurde: »Unsere Sprache durften wir offiziell nicht sprechen, religiöse Bräuche waren verboten, wir hatten keine Reisefreiheit, konnten



»Ich dachte, ich bin angekommen, aber ein wenig bin ich doch noch unterwegs«, sagt Ekrem Mehmed

nicht einmal unsere Kreisgrenze verlassen«. Unglaublich, aber wahr: Auf Regierungsbeschluss und ohne jegliches persönliches Mitspracherecht wurden schließlich sämtlichen Familienmitgliedern bulgarische Namen verpasst - so wird Ekrem Mehmed zu »Emil Todorov«. Nach dem Zusammenbruch des Regimes in Bulgarien 1989/90 verlässt die Familie das Land, ihre ersten Stationen in Deutschland sind Ost-Berlin und Karlsruhe, ein harter Start in ein neues Leben: Unterkünfte mit »null Privatsphäre«, das Gewusel der vielen Menschen und Nationalitäten, die Ungewissheit belasten die Familie. In Tengen schließlich gab es endlich die Aussicht, etwas länger bleiben zu können, doch die drohende Abschiebung hing wie ein Damoklesschwert über der Familie: »Wir saßen mehr als einmal auf gepackten Koffern, es war wie auf einer Achterbahn.« Gerettet habe ihn »eine gute Seele« - Rita Münch. Sie habe sich um Probleme in der Schule gekümmert, Ausflüge mit den Kindern gemacht, bei Behördengängen geholfen. »Rita war meine Oma, ohne sie hätte ich - hätten wir - es nicht geschafft«. Mit Ritas Hilfe habe er sich durchgebissen: Ausbildung, eine gute Arbeit, eine gute Zeit als Fußballer im Verein, ein deutscher Pass. Und doch: Als er 2014 seinen Geburtsnamen wieder annimmt, sind viele irritiert: »Hat der sich jetzt islamisiert? fragten sich selbst Menschen, die mich eigentlich gut kennen«. Dass er den einen Stempel abgeschüttelt habe, um dann einen anderen verpasst zu bekommen, habe ihn kalt erwischt. Für ihn



»Ich bin manchmal einsam, aber das sind die Deutschen auch«, so Yousuf Balochs. *Bilder: Kraft*

sei dennoch klar: »Deutschland ist definitiv meine Heimat, auch wenn ich noch etwas Arbeit investieren muss.«

Auch **Yusuf Murad Baloch** hat viel Arbeit investiert, um dort hinzukommen, wo er heute ist: Arzt in einer psychosomatischen Klinik. Bei der Living Library hielt er sich mit seiner privaten Geschichte etwas zurück, ordnete dafür einige biografische Eckpunkte ein ins »große Ganze« seiner Heimat Belutschistan. Er sprach über die politischen Bedingungen der flächenmäßig größten und zugleich bevölkerungsärmsten Provinz Pakistans die unter der Fuchtel eines gnadenlosen Militärregimes steht. Willkürliche Verhaftung und Folter - auch er habe das als politisch engagierter Student erlebt, über Dubai kam er schließlich mit einem Touristenvisum nach Deutschland. Seinen Asylantrag und den seiner Familie musste er vor Gericht durchfechten, Deutsch lernen, Abschlüsse nachholen. »Ich bin Arzt, aber der wissenschaftliche Standard hier ist ein ganz anderer als in dem Dritte-Welt-Land, das Belutschistan trotz aller Bodenschätze nun mal ist«, erzählte er. Dass er heute mit seiner Frau und seinen drei Kindern im Hegau in Sicherheit leben und arbeiten könne, erfülle ihn mit Dankbarkeit. Dass die Menschen ihnen gegenüber aufgrund ihres Aussehens und ihrer Sprache reserviert sein würden, habe er erwartet: »Aber ich habe gemerkt, sie sind auch untereinander reserviert. Bei meiner Arbeit erfahre ich immer wieder: Die Deutschen scheinen ein Volk von einsamen Menschen zu sein«, so Yousuf Murad Baloch.

Starke Ergebnisse

Athleten des TV Engen bei »Auffahrtsmeeting«

Engen. Einige Athleten des TV Engen nahmen an dem traditionellen »Auffahrtsmeeting« in Kreuzlingen teil. Dabei wurden eine Reihe starker Ergebnisse und Bestleistungen gefeiert. Die Sprinter lieferten dabei die besten Ergebnisse: Enrico Güntert, der für den LC Schaffhausen startete, setzte mit 21,34 Sekunden ein Ausrufezeichen. Beat Iseni (U20) erreichte auf der gleichen Strecke mit 22,71 Sekunden ebenfalls eine starke Zeit. Danach folgte Elias Keller mit 22,83 Sekunden. Alle stellen neue persönliche Bestmarken auf.

Über die Hürden lieferten Beat Iseni mit 14,84 Sekunden und Elias Keller mit 14,62 Sekunden ebenfalls sehr gute Ergebnisse, mit denen sie neue Bestmarken setzten. Max Rohse (U18) verbesserte seine Hochsprungbestleistung auf 1,65 Meter (m).

Mannschaftskollege Nicholas Fink (U18) warf den Speer mit



Elias Keller (links) und daneben Beat Iseni fast im Gleichschritt zu Superzeiten über 110 Meter Hürden.

38,28 m ebenfalls so weit wie noch nie und sprang mit 5,34 m auch zur Bestleistung. Im Kugelstoßen wurde für Fabien Braun (U18) wurden gute 12,24 m im Kugelstoßen gemessen. Weitere Ergebnisse: slv.laportal.net.

Klassenerhalt gesichert

Auswärtssieg für Hegauer FV

Welschingen. Der Hegauer FV hat sich drei Spieltage vor Saisonende den Klassenerhalt in der Landesliga gesichert.

Bereits am vergangenen Donnerstagabend gab es beim Tabellenletzten FV Walbertsweiler-Rengetsweiler einen 3:4(2:1)-Auswärtssieg, der für die beruhigende Klarheit sorgte. Die Gastgeber gingen früh durch Fabian Roth in Führung (5.). Nach einem wegen Abseits nicht gegebenen Treffer für den HFV, sorgte Nico Braun im Anschluss an einen Eckball mit einem schönen Kopfball für den Ausgleich (30.). Auch eine weiteres Tor des HFV wurde wegen einer angeblichen Abseitsstellung nicht gegeben. Tobias Schuhmacher sorgte dann mit einem Freistoßtreffer für die Pausenführung der rot-weißen (38.). Nach der Pause hatte der Hegauer FV dann seine stärkste Phase und schaffte mit drei Toren innerhalb von zwölf Minuten die Wende. Raphael Mayer (48.), Toni Greco (53.) und Nico Braun mit einem verwandelten Elfmeter (55.) erhöhten auf 2:4. Die Schlussphase wurde nochmals spannend: Zunächst ver-

kürzte Fabian Roth ebenfalls per Strafstoß auf 3:4 (68.). HFV-Torhüter Robin Windey hielt dann mit einem gehaltenen weiteren Strafstoß den Sieg für seine Mannschaft fest.

Am Pfingstsonntag empfängt der Hegauer FV den FC Neustadt. Spielbeginn in Welschingen ist um 14.30 Uhr.

Das **Kreisliga-A-Team** des Hegauer FV gewann auswärts bei der SG Gallmannsweil/B.K.B. mit 1:4 (0:3). Zur Pause gab es eine beruhigende drei-Tore-Führung. Ein Doppelpack von Tobias Timm (5.,16.) und ein Tor von Yerro Bah (38.). Im zweiten Abschnitt erhöhte Lars Sommer auf 0:4 (73.). In der Schlussminute schafften die Gastgeber noch den Ehrentreffer durch Marcel Heinzler. Am kommenden Wochenende hat die Mannschaft spielfrei.

Eine Niederlage kassierte das **Kreisliga-B-Team** beim SV Meßkirch 2. Zwei Gegentreffer in der 17. und 19. Minute brachte das Team früh in Rückstand. Die Wende gelang dem Tabellenzweiten an diesem Tag nicht mehr. Am Wochenende hat die Mannschaft ebenfalls spielfrei.

Blockmehrkämpfe in Radolfzell

Zahlreiche Athleten des TV Engen erfolgreich

Engen. Bei den Bezirksmeisterschaften der Mehrkämpfe und Blockmehrkämpfe in Radolfzell konnten sich zahlreiche Engener Athleten der Altersklassen U12 bis U16 stark präsentieren. Es ging dabei um Punkte und Qualifikationsleistungen für die Badischen Meisterschaften, aber auch um Kadernormen für das Talentsportfest in Mannheim im Oktober.

Hier standen die Athleten der Altersklasse M/W13 im Fokus. Der Zweitplatzierte im Block Lauf, Sedic Saur (TV Engen, 2097 Punkte), steigerte seine Leistungen erheblich. Er war über 75 Meter/m (10,79 Sekunden), im 60-Meter-Hürdenlauf (10,64 Sekunden) und im Weitsprung (4,87 m) der Beste der Konkurrenz. Damit zeigt er deutliche Aufwärtstendenz zur Freude der Trainer.

Freuen durfte sich auch Daria Shafeieva. Bei den 13-jährigen Mädchen siegte sie klar mit 2287 Punkten im Block Sprint/Sprung. Stark: ihr 60-Meter-Hürdenlauf mit 10,59 Sekunden. Der dritte der 13-jährigen, Quirin Wunder, wurde Zweiter im Block Sprint/Sprung mit 2029 Punkte. Alle drei qualifizierten sich für die Badischen Meisterschaften.

Maik-Leon Hoppe und Mika Kemper haben schon länger ihre Qualifikation in der Tasche. Sie traten dennoch in Radolfzell an. Maik-Leon gewann sicher seinen Block Wurf mit 2707 Punkten. Herausragend war sein Diskuswurf auf 39,45 m.

Mika Kemper wiederholte seine starke 80-Meter-Hürdenzeit von 11,98 Sekunden und sprintete über 100 Meter auf 12,68 Sekunden.

Im Drei- und im Vierkampf der U12 gingen drei Jungen in den Altersklassen M 10 und M 11 an den Start. Für sie war es der erste Wettkampf mit den Disziplinen Hochsprung, 50-Meter-Sprint, Ballwurf und Weitsprung. In der M10 stellten sich Matthis Haverkamp und Mika Minge den Konkurrenten des Bezirks. Mika Minge sprang tolle 1,15 m hoch, lief die 50 Meter in 8,41 Sekunden, warf 22,50 m den Ball und sprang hervorragende 3,73 m weit. Mit den Bestleistungen im Hochsprung, Sprint und Weitsprung wurde er im Vierkampf mit 1133 Punkten Zweiter und im Dreikampf mit 844 Punkten Dritter.

Matthis kam im Vierkampf mit 840 Punkten auf den dritten Platz und im Dreikampf wurde er mit 623 Punkten Sechster mit Bestleistungen im Ballwurf von 26,5 m und im Hochsprung von 1,06 m.

Michael Monteiro ging bei den Jungen der M11 an den Start. Für ihn war es der allererste Leichtathletikwettkampf. Michael sprang 1,18 m hoch, rannte die 50 Meter in 8,37 Sekunden und sprang 3,56 m weit. Insgesamt belegte er damit im Vierkampf mit 1134 Punkten den fünften Platz und im Dreikampf mit 828 Punkten wurde er Siebter. Im Dreikampf und Vierkampf wurden die Jungen jeweils Zweiter.



Trainer und SportlerInnen freute der Erfolg in Radolfzell: (von links) Achim Ariens, Nicole Minge, Sedic Saur, Mika Kemper, Daria Shafeieva, Mika Minge, Maik-Leon Hoppe, Quirin Wunder und Thomas Kamenzin.

Bild: TV Engen

Sportliches Spektakel

Doppelrunde der Engener Herren auf der Clubanlage des TC Engen

Engen. Die beiden Mannschaften Herren und Herren 30 absolvierten parallel ihre Heimspiele auf heimischen Sand – ein ganz besonderer Tag für die Engener Herren und ein sportliches Spektakel für die Zuschauer. Um 10 Uhr starteten die Herren mit den ersten Spielen gegen den TC Herdwangen-Schönach. Die vier Einzelpartien wurden alle parallel ausgetragen. Schnell zeichnete sich ab, dass die Spieler der souverän auftretenden Mannschaft des TC Herdwangen-Schönach die meisten Einzelpartien wohl für sich entscheiden würden. Schlussendlich entschied der Gegner drei der vier Einzelpartien für sich. Christopher Pitz konnte auf Platz 3 nach einem langen Kopf-an-Kopf-Rennen mit etlichen Einständen und Vorteilswechsellern im zweiten Satz einen Matchtiebreak abwenden und einen Punkt für den TC Engen gut machen. In der Zwischenzeit waren die Mannschaften der Herren 30 spielbereit und starteten mit drei von sechs Einzelpartien auf den oberen Sandplätzen in ihren Spieltag. Nach einer kurzen Pause und Aufstellungsbesprechung der Herren begannen dann die entscheidenden beiden Doppelpartien gleichzeitig auf den unteren beiden Allwetterplätzen.

Die Engener Herren hofften zu diesem Zeitpunkt noch auf ein Unentschieden, indem sie die beiden Doppelpartien für sich entscheiden. Alle fünf Plätze waren zu dem Zeitpunkt mit insgesamt 20 Spielern besetzt

und boten sich spannende Matches bei bestem Wetter auf der Anlage des TC Engen. Da verwundert es kaum, dass sich mittlerweile die Terrasse der Clubanlage mit vielen sportbegeisterten Zuschauern füllte, die bei ausgelassener Stimmung gespannt die Spiele verfolgten. Die Engener Herren kämpften bei den beiden Doppelpartien um jeden Punkt, mussten sich jedoch am Ende in beiden Partien geschlagen geben und gaben den Spieltag mit insgesamt 1:5 an den TC Herdwangen-Schönach ab. Hochspannend und mit erstklassigem Tennis konnten die Herren 30 vier Siege bei den insgesamt sechs Einzelpartien verbuchen. Ein besonderes Highlight war das Spiel von Kevin Kamenzin, da sich unten den Zuschauern auch sein Vater Holger Kamenzin, ebenfalls aktiver Spieler und ehemaliger Sportwart des TC Engen, sowie sein Opa Moritz Kamenzin, Mitglied des Vereins seit mittlerweile über 60 Jahren, befanden. Spielerisch beeindruckend, wie jedes Spiel der Herren 30 entschied Kamenzin das Spiel mit 6:3/6:3 für sich. Nach zwei weiteren gewonnenen Doppelpartien stand das Gesamtergebnis mit 6:3 für den TC Engen fest.

Ein ganz besonderer Spieltag mit vielen sportlichen Highlights und bester Stimmung ging mit einem gemeinsamen Grillen mit den gegnerischen Mannschaften zu Ende.

Einen Tag zuvor ging das Spiel der Herren 60 in Löffingen mit einem Unentschieden 3:3 aus.



Die neue Herren 70er Mannschaft des TC Engen, in der Doppelkonkurrenz, nach ihrem 4:0-Sieg beim TC Salem in der 2. Bezirksliga: (von links) MF Walter Schäfer, Eckhard Böttcher, Detlef Strauchmann, Hans Zeller und Lothar Glawatsch. *Bild: TC Engen.*

Platz Fünf gesichert

HFV Frauen gewinnen deutlich beim direkten Konkurrenten.

Welschingen. Die Plätze 3 bis 6 in der Frauen-Oberliga bleiben wohl bis zum letzten Spieltag hart umkämpft. Für die Hegauer Frauen, die am letzten Wochenende beim direkten Konkurrenten SC Sand 2 unter die Räder kamen, ging es am Sonntag zur befreundeten Mannschaft vom FC Freiburg St. Georgen. Für 90 Minuten mussten die Freundschaften ruhen, denn mit einem Sieg der Hegauerinnen könnten diese sich ein gewisses Polster verschaffen. Anders als in der vergangenen Woche war das Team von Trainerin Michaela Ruff wieder gut im Spiel. Bereits in der zweiten Minute hatten Torjägerin Gina Röhm nach einer Flanke von Daniela Schwarz die Führung auf dem Fuß, doch die Torhüterin der Breisgauer konnte den Ball zur Ecke klären. Aus dieser Ecke konnten die Gäste noch kein Kapital schlagen, doch in der 9. Minute trat Luisa Radice die zweite Ecke und Gina Röhm brachte ihr Team auswärts in Führung. In der 17. Minute hatten die Gäste aus dem Hegau eine weitere große Möglichkeit, bekamen im Getümmel den Ball aber nicht über die Linie. Wirklich gefährlich wurde das Heimteam erst kurz vor der Pause: Nach einem missglückten Abschlag versuchten sie es mit einem Distanzschuss, der aber überm Tor landete. In der 44. Minuten kam dann Daniela Schwarz für die Gäste vors Tor und ließ es sich nicht nehmen, mit einem strammen Schuss an den Innenpfosten, die Führung zur Pause auf 0:2 zu erhöhen. Wiederum Daniela Schwarz war

es, die mit einem Freistoß aus 20 Metern die zweite Halbzeit eröffnete. Der gut geschossene Freistoß ging jedoch knapp vorbei. Die besten Chancen im Spiel hatten die Freiburgerinnen in der 69. Minute. Engens Torhüterin parierte den stark geschossenen Ball und verhinderte den Anschlagstreifer.

Das Spiel entscheiden konnten dann Luisa Radice in der 77. Minuten mit einem direkt verwandelten Eckball, der sich ins Tor drehte. Mit dem Sieg festigten die HFV-Frauen den 5. Platz und bleiben dem Viert- und Drittplatzierten ganz dicht auf den Fersen. Die zweite Frauenmannschaft verlor ihr letztes Rundenspiel mit 1:4 gegen den Meister aus Gottenheim und schließt die Runde, nach deutlicher Steigerung in der Rückrunde, auf Platz 5 ab.

Brut- und Setzeit beginnt

Bitte Rücksicht nehmen

Engen. Die Jungtiere in Feld und Wald sind auf die Rücksichtnahme der Menschen angewiesen. Sie sollten auf den Wegen bleiben und ihre Hunde anleinen. Rehkitze und andere Jungtiere brauchen jetzt dringend Ruhe. Sie liegen alleine und versteckt im Feld oder in der Wiese, um nicht von Fressfeinden gefunden zu werden.

Wenn man sich nicht sicher ist, ob ein Tier verletzt ist, helfen die zuständigen Jäger gerne weiter. Dabei sollte kein Tier angefasst werden.



Hochmotiviert - Die Herren und Herren 30 vor dem anstehenden gemeinsamen Spieltag auf der Anlage des TC Engen. *Bild: TC Engen*

Erfolgssträhne hält weiter an

Turn-Team Hegau gewinnt auch zweiten Wettkampf der Vorrunde



Einwandfreie Leistungen zeigten: (oben von links) Jasmin Rigling, Clara Wehinger, Mitte von links: Mara Gruber, Lenja Geßler, unten von links: Laura Oppermann, Michelle Müller. Bild: TV Engen

Engen. Am vergangenen Samstag, 20. Mai, waren die Turnerinnen des TT Hegau in Freiburg Herdern zu Gast.

Zusammen mit den Gastgebern und dem TV Neustadt ging es in die zweite Begegnung der Vorrunde der Regioklasse.

Angefangen am Sprung, mussten sich die Hegauerinnen zwar kleine Fehler eingestehen, dennoch konnten sie dieses Gerät klar für sich entscheiden. Am Stufenbalken riefen sie wieder ihre gut routinierten Übungen ab und verbuchten auch diese gewonnenen Gerätepunkte auf das Konto des TT Hegau.

Den Schwebbalken mussten dieses Mal leider alle Mädels verlassen, weshalb das Turn-Team an diesem Gerät einige Fehlerpunkte in Kauf nehmen

musste. Dies führte immerhin noch zu einem Unentschieden mit dem TV Freiburg Herdern. Dafür funktionierten die Kürren am Boden umso besser. Sie zeigten einwandfreie Leistungen und sicherten sich hier den dritten Gerätesieg.

In der Einzelwertung turnten sich Lenja Geßler (49,55 Punkte) und Mara Gruber (48,85 Punkte) an die Spitze des Wettkampftages.

Bis zum nächsten Wettkampf in Böhlingen am 25. Juni ist es noch gut ein Monat hin, in dem noch einmal viel trainiert und verbessert werden kann.

Außerdem hofft die Mannschaft, dann wieder vollzählig, ohne Krankheits- und Verletzungsfälle, an den Start gehen zu können.

Am kommenden Sonntag, 27. Mai, und Montag, 29. Mai, finden folgende Spiele des Hegauer FV statt.

Samstag, 27. Mai, in Welschingen:

14.30 Uhr Herren 1 Hegauer FV 1 geg. FC Neustadt 1
17.00 Uhr Frauen 1 Hegauer FV 1 geg. FV Löchgau 11

Montag, 29. Mai, in Gottenheim (Finale des SBFV Verbands-pokal Frauen):

15.00 Uhr Frauen 1 SV Gottenheim 1 geg. Hegauer FV 1

Lea Brauner schnuppert Siebenkampfluft

Tolle Erfahrungen mit den Besten ihres Jahrgangs

Engen. Beim Qualifikationswettbewerb für die Jugend-Europameisterschaften im Mehrkampf im Mehrkampfmecca Baden-Württembergs, in Bernhausen, bekam Lea Brauner vom TV Engen einen Startplatz und durfte zusammen mit den besten Siebenkämpferinnen ihres Jahrgangs um Punkte kämpfen. »Es war eine tolle Erfahrung, mit den besten Athleten Deutschlands zu starten«, so die ehrgeizige U18-Athletin.

Es war schon eine aufregende Sache, in dieser Atmosphäre den ersten Siebenkampf zu absolvieren. Viele Erfahrungen sammeln und gut durchkommen, das war das Ziel, und das gelang Brauner sehr gut. Mit 4161 Punkten belegte sie als drittbeste Baden-Württembergerin den 18. Platz. Zu den Einzelergebnissen meinte die flei-

ßige Athletin: »Da ist aber noch viel Luft nach oben«. Damit meinte sie ihren 100-Meter-Hürdenlauf, bei dem sie einige Male mit dem Knie die Hürden schmerzhaft touchierte, ihren Weitsprung auf 4,82 Meter (m) oder die 1,52 m im Hochsprung, bei der sie einige Punkte liegen ließ.

Doch im Kugelstoßen überraschte sie sich und ihre Trainer mit einer couragierten Vorstellung und starken 11,55 m (zwei Meter über ihrer alten Bestleistung!). Auch in der zweiten Wurfdisziplin, dem Speerwurf, schaffte sie mit 32,36 m eine persönliche Bestleistung. Mit 28,01 Sekunden über 200 Meter und 2:42,92 Minuten über 800 Meter komplettierte sie ihr Ergebnis.

Und zum Schluss nahm sie mit der Urkunde auch viele wertvolle Erfahrungen mit nach Hause.



Lea Brauner bestand die Feuerprobe in nationaler Konkurrenz im Siebenkampf. Bild: TV Engen

Anzeige

Die Zukunft gestalten

Mit technischem Verständnis punkten ElektronikerInnen für Betriebstechnik

Hegau. ElektronikerInnen für Betriebstechnik installieren elektrische Bauteile und Anlagen in den Bereichen elektrische Energieversorgung, industrielle Betriebsanlagen oder Gebäudesystem- und Automatisierungstechnik. Sie entwerfen Anlagen-Änderungen und -Erweiterungen, installieren Leitungsführungs-Systeme und Energieleitungen, richten Maschinen und Antriebssysteme ein, montieren Schaltgeräte, programmieren, konfigurieren und prüfen Systeme und Sicherheitseinrichtungen. Zum Aufgabenfeld gehört außerdem die Überwachung der Anlagen, regelmäßige Wartungen, Prüfungen und Reparatur. »Oft organisieren wir auch die Monta-

ge von Anlagen und überwachen die Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken. Bei der Übergabe der Anlagen weisen wir als ElektronikerInnen für Betriebstechnik die zukünftigen Anwender in die Bedienung ein«, erzählt eine Auszubildende. Ein Vorteil des Jobs sind neben den interessanten Aufgaben die vielen Einsatzmöglichkeiten: ElektronikerInnen für Betriebstechnik werden gebraucht bei Herstellern von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen, in Betrieben der Elektroinstallation, in Betrieben der Energieversorgung oder in Unternehmen, die Produktions- und Betriebsanlagen einsetzen. Auch die Robotik spielt hier eine immer größere Rolle.



Förster-Technik ist seit über 50 Jahren im Dienste der KälberhalterInnen weltweit immer an der Spitze der Entwicklung und prägt und gestaltet wesentliche Trends. Um die Zukunft der modernen Landwirtschaft entscheidend mitzugestalten, stehen Forschung und Entwicklung im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Förster-Technik ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit familiärer Atmosphäre und flachen Hierarchien.

Bild: Förster-Technik

WIR SUCHEN DICH

**FÖRSTER
TECHNIK®**
WEIL JEDES KALB ZÄHLT



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Mitarbeiter in der Elektroabteilung (m/w/d)
- Sachbearbeiter im Bereich Einkauf in Teilzeit (m/w/d)
- Teamleitung Fachrichtung Zerspanung und Blechbearbeitung (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Agrar-Praktikant (m/w/d)

Du hast Interesse an einer dieser Stellen, bist teamfähig, zuverlässig und bereit Verantwortung zu übernehmen? Dann freuen wir uns über deine Bewerbung an Frau Maier: personal@foerster-technik.de



Jobangebote

Berufe mit Potential

Beliebte Ausbildungsberufe

Medizinische Fachangestellte und Kfz-Mechatroniker weiter auf Platz 1

Hegau. Zum zweiten Mal in Folge haben **Frauen** in der dualen Berufsausbildung die meisten neuen Ausbildungsverträge im Beruf der »Medizinischen Fachangestellten« abgeschlossen. Mit 16.656 (2021: 17.154) neuen Verträgen behauptete sich dieser Beruf auf Platz 1 der »Rangliste 2022 der Ausbildungsberufe nach Anzahl der Neuabschlüsse - Frauen« vor der »Kaufrau für Büromanagement« mit 16.116 (2021: 16.725) neuen Verträgen. Dahinter folgen die »Zahnmedizinische Fachangestellte«, die »Verkäuferin«, die »Kaufrau im Einzelhandel« und die »Industriekaufrau«. Insgesamt haben 2022 in diesen sechs Berufen 42 Prozent der jungen Frauen

einen neuen Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Auf die Top-Ten-Berufe der Rangliste entfallen sogar 53 Prozent aller weiblichen Neuabschlüsse. Dies zeigen Auswertungen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) auf der Grundlage der Daten aus der BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30. September 2022 in anerkannten dualen Ausbildungsberufen nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO). Bei den **Männern** liegt der »Kraftfahrzeugmechatroniker« weiterhin unangefochten an der Spitze. 20.295 junge Männer haben 2022 (2021: 19.713) einen Ausbildungsvertrag in diesem Beruf neu abge-

schlossen. Obwohl der Frauenanteil unter den »KraftfahrzeugmechatronikerInnen« nur bei 5,9 Prozent liegt, stieg der Beruf in der geschlechterübergreifenden Rangliste der Ausbildungsberufe nach Neuabschlüssen jetzt auf Platz 2 nach »Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement« und überholte den/die »VerkäuferIn«. Zweitstärkster Ausbildungsberuf bei den jungen Männern bleibt der »Fachinformatiker«, gefolgt vom »Elektroniker« und dem »Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik«, die im Vergleich zum Vorjahr die Plätze tauschten. Es folgen in der Rangliste bei den jungen Männern nahezu gleichauf wie

bisher die Ausbildungsberufe »Verkäufer« und, neu, »Industriemechaniker«. Auf die ersten sechs Berufe entfallen 28 Prozent aller zum 30. September 2022 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge mit Männern. In der Rangliste der Ausbildungsberufe nach Neuabschlüssen insgesamt hat unter den ausbildungsstärksten Berufen der neugeordnete Ausbildungsberuf »Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie« (zuvor: Restaurantfachmann/-frau) mit 16 Plätzen den größten Sprung nach vorne gemacht. Mit 3.750 neuen Ausbildungsverträgen in 2022 (2021: 1.944) haben sich die Neuabschlüsse fast verdoppelt.

Ausbildung Metallbauer (m/w/d)

Sie verfügen über ein geschicktes Händchen und zeigen Interesse an einer Vielzahl handwerklich verschiedener Tätigkeiten?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

- **Ausbildungsdauer:** 3 ½ Jahre
- **Abschluss/Grad der Ausbildung:** Hauptschul-/Realschulabschluss
- **Arbeitszeit:** Vollzeit
- **Beginn der Tätigkeit:** 01.09.2024
- **Voraussetzungen:** Selbstständige Arbeitsweise
Witterungsbedingtes Arbeiten
- **Geforderte Anlagen:** Lebenslauf, Zeugnisse

Gebr.BEYL



Stellenangebot Metallbauer (m/w/d)

- **Berufserfahrung:** 1 bis 2 Jahre
- **Abschluss/Grad der Ausbildung:** Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Metall
- **Arbeitszeit:** Vollzeit
- **Karrierestatus:** Berufserfahren, Schweißkenntnisse
- **Beginn der Tätigkeit:** nach Vereinbarung
- **Voraussetzungen:** Selbstständige Arbeitsweise
- **Geforderte Anlagen:** Lebenslauf, Zeugnisse

Wir bieten Ihnen einen gesicherten Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung in einem gesunden Unternehmen mit freundlichem Team.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung an hbeyl@web.de oder Gebr. Beyl GmbH – Zeppelinstraße 18 – 78244 Gottmadingen – www.gebr-beyl.com

Anzeige

»Future digital Job-Skills«

Die Zukunft kaufmännischer Berufe

Digitalisierung verändert die Anforderungen - und eröffnet neue Chancen

Hegau. Die fortschreitende Digitalisierung ist nicht nur eine technische Anforderung, sie wandelt auch die heute vertrauten Tätigkeiten und Aufgaben der Mitarbeiter. Gerade auch in kaufmännischen Beru-

fen wandeln sich die Kenntnisse und Fähigkeiten, die Mitarbeiter für einen erfolgreichen Berufsalltag mitbringen müssen. »Wie viele Arbeitsfelder, so unterliegt der kaufmännische Bereich aktuell ebenfalls einem

tiefgreifenden Wandel«, heißt es in einer gemeinsamen Studie der IHK Nürnberg für Mittelfranken, IHK für Oberfranken Bayreuth, IHK zu Coburg sowie der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS an. Das Ziel der Experten ist es, die zukünftigen Job- und Kompetenzprofile für sieben kaufmännische Berufe in der digitalen Transformation zu identifizieren und zu beschreiben. Dafür gingen sie den Fragen nach: Welche Anforderungen ändern sich, aber auf welche Weise? Und was sind die in Zukunft benötigten Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen? Um die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen durch Weiterbildung zu erhalten und Fachkräfte zu sichern, benötigt man Antworten auf diese Fragen. So kann man sich heute schon auf die kommenden Veränderungen vorbereiten und

diese für die Verbesserung von Prozessen, Geschäftsmodellen und Dienstleistungen nutzen. Arbeitgeber sollen sich mithilfe der Studien-Ergebnisse intensiv auf die Aus- und Weiterbildung in ihren Betrieben vorbereiten können - damit gerade auch junge Menschen ihre Chancen sehen, in einem modernen, digitalen Berufsfeld durchzustarten.



Wolfgang Warmbler®
Systeme gegen Elektrostatik

Du willst
WISSEN...
...was **HANDELN** ist?!

WIR BILDEN DICH DARIN AUS

**Kaufmann / Kauffrau für
Groß- und Außenhandelsmanagement**

Ausbildungsinhalte

Im Rahmen dieser dreijährigen dualen Ausbildung vermitteln wir fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen: Verkauf, Einkauf, Materialwirtschaft, Logistik, Rechnungswesen, Verwaltung/Organisation und Marketing.

Erwünschtes Profil

- Erfolgreicher Abschluss der (Fach-) Hochschulreife oder der mittleren Reife
- Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Motivation, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit

Jetzt bewerben!

Ansprechpartner:
z. Hd. Frau Nadine Dresp
nadine.dresp@warmbler.com
Tel. 0 77 31-86 88-59

Wolfgang Warmbler GmbH & Co. KG
Untere Gießwiesen 21
78247 Hilzingen
weitere Jobs unter:
www.warmbler.com

**Hier werden Kaufleute
mit »digital skills«
gesucht:**

Informatik
Versicherungen/Finanzen
Personaldienstleistungen
Büromanagement
Spedition/Logistik
Industrie
Groß-/Einzel-/Außenhandel
E-Commerce



Zur Verstärkung unseres Werkstatt-Teams suchen wir aktuell Mitarbeiter, die zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Teil von FREIZEITMOBILE GULDE werden können.

**REISEMOBILTECHNIKER /
ALLROUNDHANDWERKER (M/W/D)**

KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)



Nähere Informationen zu diesen Stellen finden Sie unter www.freizeitmobile-gulde.de/unternehmen/stellenmarkt oder einfach QR-Code scannen.

**FREIZEITMOBILE
Gulde**

FREIZEITMOBILE GULDE GMBH
Jahnstraße 44 • 78234 Engen
www.freizeitmobile-gulde.de

Anzeige

Breites Fachwissen garantiert

Vom PC bis zur Produktionshalle

Abwechslungsreiche Ausbildungen bei METZ CONNECT

Hegau. Wahrscheinlich ist den wenigsten Menschen, die sich an den Computer setzen, um im Internet zu surfen, bewusst, dass sie ihre Verbindung zum weltweiten Netzwerk einem mittelständischen Unternehmen aus Blumberg zu verdanken haben. Die Firma METZ CONNECT ist Spezialist in Sachen Verbindungstechnik für Geräte und Verkabelung. Die Produkte sind auf den ersten Blick unscheinbar. Versteckt in der Wand als Anschlussdose oder in der Infrastruktur eines Rechenzentrums. So unscheinbar die Produkte aus Blumberg scheinen, so wichtig sind sie. Besonders heute, in einer Welt, in der die Digitalisierung immer bedeutender wird. Dahinter steht natürlich ein enormes

Know-How, und genau aus diesem Grund stellt das Unternehmen fast alles von Grund auf selbst her. Das bedeutet, dass die Einzelteile für die komplexen Stecker und Verbindungen selbst gestanzt oder mittels Kunststoffspritztechnik hergestellt und anschließend montiert werden. Nur wenige Teile kommen von Zulieferfirmen. Sogar die entsprechenden Werkzeuge und Maschinen, die notwendig sind, um die Einzelteile zu produzieren, werden im Unternehmen selbst hergestellt.

Um all diese Aufgaben in hoher Qualität bewältigen zu können, benötigt man qualifizierte Mitarbeitende. Einen erheblichen Teil dieser bildet METZ CONNECT selbst aus und bietet da-

bei Ausbildungsmöglichkeiten in einer Vielzahl unterschiedlicher Berufsbilder: Kaufmännische Berufe mit PC-Arbeiten im Büroumfeld, Spezialisten in der Computertechnik und Softwareentwicklung, Fachleute für Elektronik, Metallbearbeitung oder Produktionstechnik, Allrounder in Maschinenbau, Wartung und Logistik. Damit sich die Azubis und Studierenden ein breites Fachwissen aufbauen können, sind sie während ihrer Ausbildung in verschiedenen Fachabteilungen eingesetzt und lernen vor Ort von den Fachkräften. Neben dem abwechslungsreichen Abteilungsdurchlauf, arbeiten sie an Projekten, gehen auf Produkt- und Ausbildungsmessen oder tauschen sich in regelmäßigen

Azubi-Meetings aus. Wer seine Erfahrungen noch weiter ausbauen möchte, kann diesem Vorhaben im Rahmen von einem Auslandsaufenthalt an einem der Standorte in China, Ungarn oder den USA weiter nachgehen.

Um den Einstieg ins Berufsleben so angenehm wie möglich zu gestalten, beginnt die Ausbildung und das duale Studium bei METZ CONNECT mit einer Einführungswoche, in der sich die Azubis, Studierenden und die AusbilderInnen zunächst bei Team-Building-Aktivitäten und dem Azubi-Ausflug näher kennenlernen. Außerdem erhalten sie in dieser Woche wichtige Informationen zum Unternehmen sowie Regeln, die im Berufsleben wichtig sind.



Ausbildung oder Duales Studium?

LET'S CONNECT!

Seit über vier Jahrzehnten stehen wir als Familienunternehmen METZ CONNECT für Präzision, Zuverlässigkeit und Erfindergeist im Bereich der elektrischen Verbindungstechnik. Mit rund 950 Mitarbeitenden an Standorten in Europa, Asien und Nordamerika entwickeln, produzieren und vertreiben wir Systeme für die Datenkommunikation sowie elektrische Steckverbinder.

Starte ins Berufsleben, gehe den nächsten Schritt und werde Teil unseres Teams!

Unsere offenen Stellen zum Ausbildungsbeginn 2023:

- | | | | |
|---|---|--|---|
| › Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation (m/w/d) | › Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d) | › Bachelor of Engineering (m/w/d) | › Studium Plus |
| › Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) | › Werkzeugmechaniker (m/w/d) | – Maschinenbau | – Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d) + |
| › Technischer Produktdesigner (m/w/d) | › Stanz- und Umformmechaniker (m/w/d) | – Mechatronik | Bachelor of Science, (m/w/d) |
| | | – Elektrotechnik | Elektrotechnik in Anwendungen |
| | | – Elektrotechnik, Nachrichten- und Kommunikationstechnik | |
| | | – Wirtschaftsingenieurwesen, | |

Bei uns erwartet Dich ein familiäres Betriebsklima, in dem TEAMGEIST groß geschrieben wird und Du als Mensch zählst.

Darüber hinaus fördern wir die persönliche Entwicklung und bieten zahlreiche Mitarbeiter-Benefits.

Nimm Verbindung mit uns auf und sende Deine Bewerbung – bevorzugt über unsere Homepage – an unsere Personalabteilung.

METZ CONNECT | Ottilienweg 9 | 78176 Blumberg | Tel.: +49 77 02/5 33-0 | ausbildung@metz-connect.com | www.metz-connect.com

Anzeige

Ausbildung - aber sicher!

Vom kleinen Bagger bis zum großen Kran

BaumaschinenführerIn - ein Job mit Augenmaß und Verantwortung

Hegau. Als Baumaschinenführer oder -führerin herrscht man über zahlreiche Maschinen, die auf Baustellen zum Einsatz kommen. In der Ausbildung erlernen Azubis die Bedienung

der verschiedensten Geräte. Dazu gehören beispielsweise Bagger, Kräne oder Planiermaschinen. Dadurch können verschiedene Aufgaben auf einer Baustelle übernommen werden

- das garantiert einen abwechslungsreichen Arbeitstag.

Ein Profi sagt: »Neben der Bedienung der Baumaschinen bist du in diesem Beruf zusätzlich für die Wartung und Instandhaltung verantwortlich. Das bedeutet, dass du die Geräte regelmäßig überprüfst, damit es zu keinen Verzögerungen auf der Baustelle kommt. Darüber hinaus kümmerst du dich um den Auf- und Abbau der Maschinen. Dazu gehört natürlich auch, dass die Geräte sicher stehen. Das ist besonders bei einem Kran wichtig. Daher kontrollierst du regelmäßig die Tragfähigkeit und besserst, wenn nötig, den Boden nach.« BaumaschinenführerInnen arbeiten meistens - wie der Name schon sagt - auf Baustellen.

Vom Tunnelbau bis zum Bau eines Hochhauses kann alles dabei sein.

So läuft die Ausbildung

Jedes Unternehmen legt die Voraussetzungen eigenständig fest. Im Normalfall genügt ein guter Hauptschulabschluss. Auch Umsteiger mit Vorkenntnissen sind vielen Unternehmen willkommen und der Besitz eines Führerscheins der Klasse B und C kann eine Voraussetzung sein. Von Vorteil: gutes Seh- und räumliches Vorstellungsvermögen. Oft transportiert man Bauteile und andere Gegenstände, die die Baustelle benötigt. Manchmal ist wenig Platz vorhanden, so dass jeder Millimeter zählt.

Suchen Sie eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung?



Die Gemeinde Gottmadingen bietet ab dem 1. September 2023 einen Platz für das Studium

Bachelor of Arts – Public Management (Einführungspraktikum)

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Ausbildung).



Für Fragen steht Ihnen im Hauptamt Sabrina Emhardt (Tel. 07731 908-146) gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de www.gottmadingen.de

SIE FEHLEN UNS NOCH!

Wir suchen:

Maler- und Lackierer (m/w/d)

Trockenbaumonteur (m/w/d)

Stuckateur (m/w/d)

Gerüstbauer (m/w/d)



Carl-Benz-Straße 8 | 78224 Singen Hohentwiel
Tel.: 07731 9261190 | info@sauter-putz-farbe.de
www.sauter-putz-farbe.de

SAUTER
PUTZ & FARBE | GERÜSTBAU | HEBEBÜHNEN

STADTWERKE
ENGEN



Wir suchen Verstärkung

www.stadtwerke-engen.de

UNSERE UNTERSTÜTZUNG:

1.500,- €

für deinen Führerschein (Kl. B)
Baugeräteführer/Straßenbauer Azubis (m/w/d)

TOP
JOB
Aussagen
2022

STORZ
Wir bauen für Sie

DU WILLST ETWAS
GROSSARTIGES
BEWEGEN?

DANN BEGINNE DEINE
AUSBILDUNG BEI STORZ.

Mehr Infos unter: www.ausbildung-bei-storz.de

Anzeige

Lebenslanges Lernen

Zusatzqualifikationen zahlen sich aus

Fremdsprachen und Informationstechnologien kurbeln die Karriere an

Hegau. Zusatzqualifikationen, die über die Ausbildungsinhalte hinaus parallel zur dualen Berufsausbildung erworben werden, bergen großes Potenzial - und zwar sowohl für Betriebe als auch für Auszubildende. Das zeigt die aktuelle Auswertung der Datenbank von »AusbildungPlus«, eines Fachportals des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB). Die Datenbank dokumentiert 1.463 Angebote von 702 beruflichen Schulen. Mehr als die Hälfte aller beruflichen Schulen haben damit Zusatzqualifikationen gemeldet. Für die Betriebe erweisen sich Zusatzqualifikationen in der beruflichen Erstausbildung als ein flexibel einsetzbares und vielseitig gestaltbares Instrument,

um eine vorausschauende Qualifizierungsstrategie umzusetzen. Sie ermöglichen Unternehmen, schon während der Ausbildung auf spezifische Anforderungen zu reagieren, die beispielsweise der technische und digitale Wandel mit sich bringen.

Für Auszubildende stellen Zusatzqualifikationen ebenfalls ein attraktives Format dar. Denn der Erwerb zusätzlicher berufsspezifischer oder berufsübergreifender Kompetenzen wertet den Berufsabschluss auf, verbessert die Chancen beim Eintritt in den Arbeitsmarkt und kann den Weg zu höherqualifizierenden Fortbildungsabschlüssen verkürzen. Inhaltlich lassen sich die Angebote 13

verschiedenen Themenschwerpunkten zuordnen. Die meisten Zusatzqualifikationen sind in der Datenbank bei Internationalen Qualifikationen/Fremdsprachen mit 623 erfasst, gefolgt von 212 Angeboten für die Erlangung der Fachhochschulreife sowie 199 Angeboten für kaufmännische Zusatzqualifikationen und 184 im Bereich der Informationstechnologien. Dahinter rangieren die Bereiche Technik/Technologien (105), fachübergreifende Maßnahmen (48) sowie die Bereiche Tourismus und Gastronomie. Weitere Angebote verteilen sich auf die Bereiche des Bau- und Ausbauwesens, Körperpflege und Gesundheit, Medien und Telekommunikation sowie Gar-

tenbau, Land- und Forstwirtschaft, Tierpflege und Sozialwesen. Der mit Abstand größte Teil der Angebote ist an den beruflichen Schulen in Nordrhein-Westfalen (463) und in Baden-Württemberg (307) zu finden. In den Bundesländern Brandenburg (17), Bremen (11), Mecklenburg-Vorpommern (15), dem Saarland (17) und Sachsen-Anhalt (9) sind jeweils weniger als 20 Angebote gelistet.

Das Herzstück des seit 2015 eigenständig vom BIBB betriebenen Fachportals »AusbildungPlus« ist eine Datenbank, die bundesweit über duale Studiengänge und Zusatzqualifikationen in der dualen Berufsausbildung informiert.

Quelle: BIBB

Professional Power

Bei uns haben
nicht nur die
Netzteile Power!

Bewerben Sie sich
jetzt und kommen
Sie in unser Team.



inpotron Schaltnetzteile GmbH
Hebelsteinstraße 5 | 78247 Hilzingen
Telefon +49 7731 9757-0 | E-mail job@inpotron.com



Anzeige

Der »ideale« Azubi

Was das Unternehmen freut ...

... und was sich die Auszubildenden wünschen

Hegau. Schulstoff wird in Ausbildung und Berufsleben wieder gebraucht - was genau aber bringt einen weiter und welche Kompetenzen und Eigenschaften wünschen sich Betriebe?

Fachliche Kompetenzen

Je nach Berufsfeld sollten bestimmte individuelle Stärken vorhanden sein. Wer einen technischen Beruf ergreift, sollte Stärken in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern haben. Für einen Büroberuf sollte man sich gut aus-

drücken, formulieren und fehlerfrei schreiben können.

Bei all dieser Verschiedenheit lassen sich für die rund 350 Ausbildungsberufe dieselben Grundkenntnisse benennen: Einfache Texte fehlerfrei schreiben; verschiedene Sprachstile beherrschen (wann ist Alltagssprache angebracht, wann nicht?); gute Grundkenntnisse im Rechnen (Dezimale, Brüche, Maßeinheiten, Prozentrechnen); eine positive Grundeinstellung zu moderner Tech-

nik; Grundkenntnisse in Englisch und IT (Office-Anwendungen, Internet); grundsätzliches Verständnis über die wirtschaftliche Rolle von Unternehmen und Arbeitnehmern; Grundzüge der eigenen und der europäischen Geschichte und Kultur kennen; erste Arbeits Erfahrungen in Form von Praktika (ruhig auch branchenfremd).

Persönliche Kompetenzen

Um in einem Unternehmen erfolgreich arbeiten zu können, sind außerdem bestimmte Grundhaltungen, Einstellungen und persönliche Eigenschaften wichtig - zum Beispiel Zuverlässigkeit, Lernbereitschaft, Flexibilität, Kreativität, Durchhaltevermögen und Kritikfähigkeit. Das heißt nicht, sich klaglos

»fertigmachen« zu lassen. Hier geht es darum, über berechnete Kritik Wichtiges vom Unwichtigen zu unterscheiden und aus der Sache heraus etwas ablehnen oder befürworten zu können.

Soziale Kompetenzen

Einzelkämpfer sind in der Regel nicht gefragt, ein konstruktives Miteinander aller Beteiligten führt zum Erfolg. Aber auch Auszubildende haben eine berechnete »Wishlist«, wenn es um ihren Betrieb geht: Mitverantwortung im Tagesgeschäft und eigenverantwortliche Umsetzung von Azubi-Projekten; ein flexibles Arbeitszeitenmodell, kollegialer Umgang und Arbeiten auf Augenhöhe durch flache Hierarchien im Unternehmen stehen hoch im Kurs.



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, ZOLL!

Ab Sep. 2023
**Ausbildungsstelle
 im Büromanagement**

Bewerbung bitte
 per E-Mail an:
s.porzig@zollas.de



Hauptsitz
 Zollstr. 33 (Haus der Spediteure)
 78244 Gottmadingen-Bietingen

E-Mail info@zollas.de
 Tel. DE +49 77 34 93 65 9 - 0
 Tel. CH +41 52 64 91 08 0

Geisingen
 Bodenseestr. 19, 78187 Geisingen

E-Mail geisingen@zollas.de
 Tel. DE +49 77 04 92 38 89 0



www.allsafe-group.com



SAFE DIR JETZT DEINEN PLATZ!

Duales Studium Bachelor of Engineering

Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen

Duales Studium Bachelor of Science

Informatik, Wirtschaftsinformatik oder Data Science und Künstliche Intelligenz

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Frau Mona Lohmann
 +49 151 12 50 84 21 (WhatsApp)
kariere@allsafe-group.com
 allsafe GmbH & Co. KG | 78234 Engen

Mehr Infos:



Anzeige

Zwischen Betrieb und Uni

Duale Studiengänge immer beliebter

Seit 2019 wurde ein Zuwachs bei den Studierenden um 10,9 Prozent verzeichnet

Hegau. Die positive Entwicklung bei den dualen Studiengängen setzt sich weiter fort: In der Datenbank »Ausbildungs-Plus« des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) waren zum Stichtag 28. Februar 2022 insgesamt 1.749 duale Studiengänge von deutschen Hochschulen registriert, in denen 120.517 Studierende erfasst sind.

Immer mehr Angebote

Im Vergleich zur letzten Erhebung aus dem Jahr 2019 bedeutet dies bei den dualen Studiengängen einen Zuwachs von 5,2 Prozent, bei den Studierenden um 10,9 Prozent. Immer mehr Betriebe bieten Ausbildungsplätze für ein duales Studium

an. Während sich im Jahr 2004 insgesamt 18.168 Unternehmen beteiligten, wurden 2022 von den Hochschulen 56.852 kooperierende Unternehmen beziehungsweise Standorte (2019: 51.060) gemeldet.

Ingenieurwissenschaften liegen vorn

Insgesamt hat sich die Zahl dualer Studiengänge seit 2004 von seinerzeit 512 auf jetzt 1.749 (2019: 1.662) mehr als verdreifacht. Die Zahl der Studierenden ist im gleichen Zeitraum von 40.982 auf jetzt über 120.000 (2019: 108.202) gestiegen. Die meisten Angebote dualer Studiengänge finden sich in den Ingenieurwissenschaften mit 805 Angeboten (46,0 Pro-

zent), den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 783 dualen Studiengängen (44,8 Prozent) sowie den Gesundheitswissenschaften mit 121 (6,9 Prozent).

Bei den Berufsabschlüssen überwiegen nach wie vor Berufe aus der Elektro- und Informationstechnik, aus Büro und Verwaltung sowie aus der Installations- und Metallbautechnik.

So sind auch in der aktuellen

BIBB-Auswertung die Berufe IndustriemechanikerIn und MechatronikerIn diejenigen Ausbildungsberufe, die am häufigsten mit einem dualen Studiengang kombinierbar sind.

Dahinter folgen die Berufe FachinformatikerIn, Industriekaufmann/-frau, ElektronikerIn, Kaufmann/-frau für Büromanagement sowie Bankkaufmann/-frau.



Mach dein Ding – bei ETO!

Jetzt für September 2023 bewerben Wir haben noch einen Ausbildungsplatz für dich:

Ausbildungen (m/w/d):

- Zerspanungsmechaniker
- Industriemechaniker
- Technischer Produktdesigner
- Fachkraft für Lagerlogistik

Duales Studium (m/w/d):

- Bachelor of Engineering – Maschinenbau: Produktion und Management
- Bachelor of Engineering – Elektrotechnik: Fahrzeug-elektronik und mechatronische Systeme
- Bachelor of Science – Informatik: Mobile Informatik

Bewirb dich schnell und unbürokratisch:

Per E-Mail: ausbildung@etogruppe.com

Online: www.etogruppe.com/karriere/karrierestart.html

Per WhatsApp: 0174 1502829

Noch Fragen?

Dein Ausbildungsleiter Michael von Briel hilft:

Telefon +49 7771 809-1209

GRUPPE
MOTION TECHNOLOGIES

ETO GRUPPE
Hardtring 8
78333 Stockach





FREIRÄUME schaffen




Seit über 25 Jahren ist MDS Raumsysteme innovativer Hersteller von flexiblen Raum- und Trennwandsystemen für den Einsatz in der Produktion und Verwaltung. MDS öffnet Ihnen viele Chancen als ein zukunftsorientiertes, nachhaltiges und stetig wachsendes Unternehmen, das auf die Motivation und das Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt. Deshalb freuen wir uns sehr, dass auch Sie Teil unseres Teams werden möchten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Vollzeit (40 Stunden) oder Teilzeit:

Bauzeichner/in (m/w/d)

Der selbstständige Zeichner mit hohem technischen Verständnis und guten Kenntnissen in AutoCAD.

Mitarbeiter/in im Telefonmarketing (m/w/d)

Der kommunikative und motiviert arbeitende Kollege, der gerne telefoniert. Sie vereinbaren für unseren bundesweit tätigen Außendienst telefonisch Termine mit Leidenschaft und Überzeugung (kein Verkauf). Außerdem erfassen und pflegen Sie unsere Stammdaten.

Mitarbeiter/in Vertriebsinnendienst (m/w/d)

Der serviceorientierte Ansprechpartner für Kunden und den Außendienst. Sie erstellen Angebote und Zeichnungen unserer Raumsysteme. Wir wünschen uns Kenntnisse in Open Office, AutoCAD und dem ERP-System Navision.

Monteure (m/w/d)

Voll- und Teilmontagen unserer Hallenbüros, System-Trennwände und Stahlbaubühnen nach Zeichnungen direkt bei unseren Kunden im Inland und europäischen Ausland (Schweiz) während ein- bis mehrtägigen Aufenthalten. Dies beinhaltet auch die Montage von Wand-, Decken- und Fensterelementen aus Stahl, Aluminium, Kunststoff und Holz nach Auftragsunterlagen.

Die detaillierten Stellenbeschreibungen für Ihre Bewerbung finden Sie im Internet unter: www.mds-raumsysteme.com

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail zu:

MDS Raumsysteme GmbH
Otto-Hahn-Straße 4
78234 Engen-Welschingen
Maren Wagenbreth | Tel. 07733 9489-48
m.wagenbreth@mds-raumsysteme.com

Anzeige

Ausbildung mit starken Partnern

Individuelle Begleitung für Azubis

Experten fordern eine Ausbildungsgarantie, die jedem jungen Menschen eine Ausbildungschance gibt

Eine wachsende Zahl von AbiturientInnen entscheidet sich für eine Berufsausbildung. In den vergangenen zehn Jahren ist der Anteil derer, die mit Abitur eine duale oder schulische Ausbildung beginnen, von 35 Prozent im Jahr 2011 auf 47,4 Prozent im Jahr 2021 gestiegen. »Von einer mangelnden Attraktivität der Berufsausbildung für AbiturientInnen kann keine Rede sein«, sagt Dieter Dohmen, Direktor des FiBS Forschungsinstituts für Bildungs- und Sozialökonomie.

Hegau. SchulabgängerInnen mit Hauptschulabschluss haben es dagegen immer schwerer, einen Ausbildungsplatz zu



Die Qualifikationsanforderungen bei den Ausbildungsberufen steigen - engagierte Ausbilder können die Jugendlichen hier motivieren.

bekommen. Zwischen 2011 und 2021 hat sich der Anteil der Jugendlichen, die mit einem Hauptschulabschluss die Berufsausbildung beginnen, um ein Fünftel verringert.

Auch die Gesamtzahl der Ausbildungsverhältnisse sank von 844.000 im Jahr 2007 auf 706.000 im Jahr 2021.

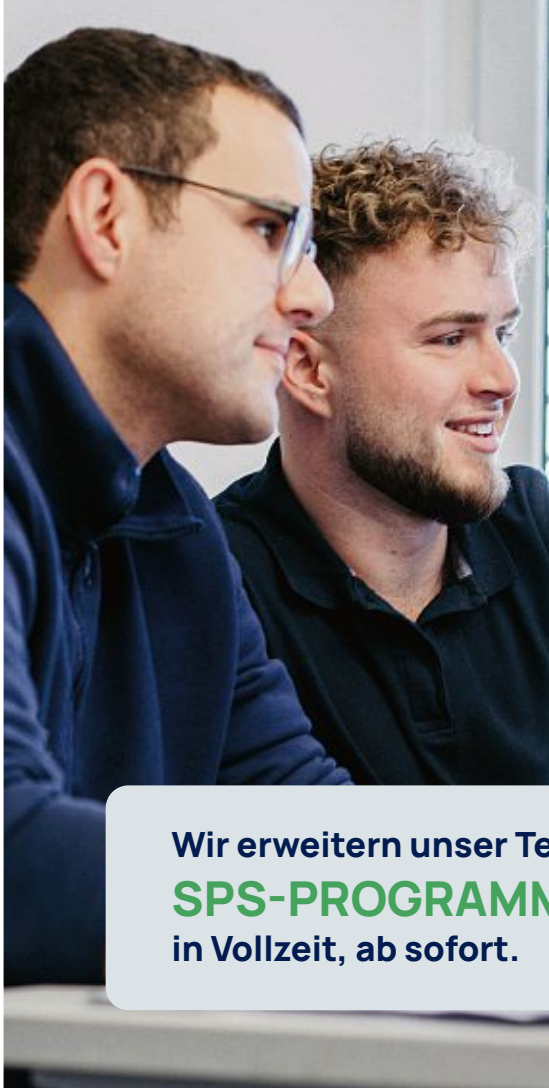
Auf den ersten Blick erscheint positiv, dass die Zahl der Ju-

gendlichen gesunken ist, die nach der Schule in Übergangsmaßnahmen landen, um den Schulabschluss zu verbessern oder sich auf den Ausbildungseinstieg vorzubereiten.

Jedoch hat sich die Zahl der Jugendlichen deutlich erhöht, die sich weder in Ausbildung noch in der Schule oder in Arbeit befinden.

Die Zahl der NEETs (Not in Employment, Education or Training) betrug 2021 630.000, im Jahr 2019 waren es 492.000. »Die Entwicklung ist dramatisch«, sagt Dohmen.

»Wir müssen die Integrationsfähigkeit des Ausbildungssystems wieder deutlich erhöhen«, so Ausbildungsexperte Clemens Wieland.



**Karriere bei
S&K Anlagentechnik**
78259 Mühlhausen-Ehingen

Arbeiten mit Profis

PROJEKTE.GEMEINSAM.UMSETZEN

Sie möchten gestalten? Sie wollen erfolgreich sein? Dann bewerben Sie sich als zukünftiger Profi bei uns!

Wir sehen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Botschafter unseres Unternehmens und jede/r ist für den Erfolg wichtig - Wertschätzung hat für uns höchste Priorität.

Erfahren Sie mehr über uns und unsere Stellenausschreibungen unter www.sundk.de/karriere oder scannen Sie den QR-Code.

Wir erweitern unser Team!

SPS-PROGRAMMIERER (M/W/D)

in Vollzeit, ab sofort.



Anzeige

Fachkräfte mit Zukunft

Von der Frühchen-Station bis zur ambulanten Betreuung

Pflegefachkräfte haben vielfältige Berufsfelder

Hegau. Viele Ausbildungsplätze, eine sinnvolle Tätigkeit und flexibler Einsatz - zahlreiche Gründe sprechen für eine Ausbildung im Bereich Gesundheit und Pflege. Wer sich gerne um andere kümmert und es liebt, anderen Menschen zu helfen, zu dem passt eine Ausbildung im Pflegebereich möglicherweise gut. Beschäftigte in der Pflege widmen sich alten oder kranken Menschen. Pflegefachkräfte pflegen Kranke, beraten sie und ihre Familien und helfen bei ärztlichen Maßnahmen. AltenpflegehelferInnen sorgen für SeniorInnen. Die Einsatzgebiete - von der Frühchen-Station im Krankenhaus bis hin zum Senioren-Wohnzimmer - sind vielfältig. Pflegefachkräfte und weitere Berufsbilder in der Pfl-

ge haben einen sicheren Ausbildungs- und Arbeitsplatz. Sie sind gefragt, es gibt viele offene Ausbildungsplätze und Auszubildende erhalten eine angemessene Ausbildungsvergütung.

Zugangsvoraussetzungen: in der Regel ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, zum Beispiel in der Gesundheits- und Kranken- oder Altenpflegehilfe. Die Ausbildung erfolgt an Berufsfachschulen für Pflege mit Praxisphasen in Einrichtungen. Viele Bereiche in der Pflege bieten die Möglichkeit zur Spezialisierung, während der Ausbildung oder in Form einer beruflichen Weiterbildung.



Wir brauchen Verstärkung und Nachwuchs

Viele unserer langjährigen Pflegekräfte werden in naher Zeit in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Darauf wollen wir uns rechtzeitig vorbereiten und suchen **frühzeitig nach pflegefachlicher Verstärkung** in allen Bereichen.

Wir suchen Dich!

- wenn Du mit Herz und Empathie die Pflege unserer Bewohner in St. Hildegard, Tagesgäste und Patienten der Sozialstation mitgestalten willst
- wenn Du offen dafür bist, mit uns neue, notwendige Wege im Pflegebereich zu gehen
- wenn Du Interesse und Leidenschaft in Dir spürst, beruflich weiter zu kommen

Wir bieten Dir

- einen Ausbildungsplatz zur neuen generalistischen Pflegefachfrau/-mann
- eine zukunftssicheren Arbeitsplatz, in einer der schönsten Regionen im Süden Deutschlands
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Ganzzjährige Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme am steuerlich begünstigten Jobrad Angebot
- Vergütung nach der geltenden CARITAS-AVR
- 39 Stunden Woche
- Zusatzversorgung KZVK
- Modernes Pflege-Dokumentationssystem

Interessiert?

Schriftliche Bewerbungen bitte per E-Mail an info@cura-caritas.de

Cura Caritas gGmbH

Wir pflegen mit Herz, Profession und Engagement!

Cura Caritas gGmbH

78244 Gottmadingen
www.cura-caritas.de
Tel.: 0 77 31/97 08-0

Vielleicht auch bald Dein neuer Arbeitgeber?



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

- **WKS Isoliermeister für Angebotsabgabe, Baustellenüberwachung**
- **WKS Isoliermonteur (gelernt oder angelehrt)**
- **WKS Subunternehmer (Isogenopak)**
- **WKS Brandschutzfachkraft**
- **Blechner/Klempner für Lüftungskanalverkleidungen (SLV + Alu)**

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Schweikart Isolierungen

Riedheimer Straße 2
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 - 6 53 76
Email:
info@schweikart-isolierung.de

Schweikart



Rohrisolierungen Brandschutzisolierungen

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 5. Juni, 12 Uhr

WAS ICH TUE,
ERFÜLLT MIT



Willst du mit uns Gutes tun? Wir suchen dich für unsere Behindertenhilfe in Engen als

HEILERZIEHUNGSPFLER (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit mit 80-100 %

PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit mit 80-100 %

AUSZUBILDENDE DER HEILERZIEHUNGSPFLEGE (m/w/d)

in Vollzeit, zum Ausbildungsbeginn am 01.09.2023

Nähere Informationen und ausführliche Stellenaussagen findest du auf
JOBS.ZIEGLERSCHE.DE

Die Ziegler'schen
Geschäftsbereich Personal
Pfrunger Straße 12/1
88271 Wilhelmsdorf



Spürbare Leidenschaft und eine einzigartige Bildsprache

Kunsthistoriker Andreas Gabelmann sprach über »Figur und Landschaft« in Hermann Stenners Werk



Impressionistische Einflüsse im Frühwerk: »Kaffeegarten am Ammersee« malte Hermann Stenner 1911.



Futurismus – Der Siegeszug von Maschine und Technologie regte die Aushebelung herkömmlicher Bildstrategien an. »Rue Richelieu« entstand 1912.



Mystisch: Wie viele Künstler wandte sich Stenner auch religiösen Bildmotiven zu. Das farbtintensive Werk »Heilige, von Engeln verehrt« schuf er 1913.



Kubismus - Farbe und Form verschmelzen in Facetten. »Kubistische Figur mit Häusern« stammt aus dem Jahr 1914, dem Todesjahr Hermann Stenners. *Bilder: Rauser*

»Er wäre einer der besten Maler Deutschlands geworden«, lautete das Urteil von Willi Baumeister über Hermann Stenner: Ein Ritterschlag für seinen Künstlerkollegen der frühen Moderne. Auf den Spuren Stenners bewegte sich der Vortrag von Kunsthistoriker Andreas Gabelmann zur Sonderausstellung. Mit vielen Beispielen und Bildern zeichnete Gabelmann den Weg Stenners nach: Eine Zeitreise durch die Strömungen und Experimente in einer Zeit des künstlerischen und gesellschaftlichen Umbruchs.

Engen (rau). Hermann Stenner, so Gabelmann, sei ein Künstler gewesen, der sich in einer Zeit von nur fünf Jahren mit seinen ausdrucksstarken Bildern in die Reihe der besten Künstler seiner Generation aufgeschwungen habe. »Wer war dieser Mensch, der als einer der bedeutendsten expressionistischen Künstler seiner Generation mit größter Leidenschaft und experimentierfreudiger Schaffenslust zu einer neuen Freiheit der Kunst am Beginn des 20. Jahrhundert vorgestoßen war?«, fragte der Kunsthistoriker. Gabelmanns Betrachtung legte dabei den Schwerpunkt auf die Darstellung von »Figur und Landschaft«, denn die Auseinandersetzung mit dem Thema »Mensch und Natur« sei zeit lebens in seinem Fokus gestanden. Zudem wurde das Schaffen Stenners in das vielschichtige Spannungsfeld seiner Epoche eingebunden. In einem lebendigen Dialog mit den Strömungen, Tendenzen und Positionen der Europäischen Moderne vor

dem Ersten Weltkrieg habe sich seine Entwicklung entfaltet. »Er strebte wie viele andere Künstler zu einer fundamental gewandelten Sicht und Darstellungsweise der Kunst, wollte die Loslösung von akademischen Traditionen und gesellschaftlichen Konventionen«, so Andreas Gabelmann. Die »Hinwendung zu einem expressiven Ausdruck gesteigerten inneren Erlebens« - das war die Marschrichtung der jungen Kunstschaffenden, machte er deutlich. Von 1910 bis 1913 zählte Stenner zur deutschen Avantgarde, hatte Anteil am Aufbruch der jungen Malerei in die Moderne. Ausstellungen in Berlin, München, Stuttgart oder Dresden zeigten seine Werke neben Kandinsky, Kirchner, Klee. »Doch der entscheidende Durchbruch blieb ihm verwehrt«, so Gabelmann. Dass sich Stenner keiner Künstlergruppierung angeschlossen habe, könne mit dazu beigetragen haben, dass sein Name in Vergessenheit geriet und er erst in den 50er-Jahren wiederentdeckt wurde, mutmaßt der Kunstexperte.

Das Thema »Mensch und Natur« - die Einbindung des Menschen in besondere Naturräume - vollzog Stenner, so Gabelmann, immer in einem expressiven Umgang mit Farbe und Form. »Es ging ihm um die sinnliche Durchdringung des Gesehenen und die Sichtbarmachung eines gesteigerten inneren Empfindens«, beschrieb er. Schon in den frühen, noch impressionistisch geprägten Landschaftsbildern, habe Stenner versucht, sich von der Wiedergabe des Naturbildes zu lösen und stattdessen zu einer

Darstellung zu gelangen, bei der sich der Einsatz von Formen und Farben, von Linien und Kontrasten, stärker verselbstständigt. »Eigene Stimmungen und Empfindungen tragen den subjektiven Ausdruck des Bildes. Eine malerisch offene Struktur, rasche Pinselstriche, kontrastierende Hell- und Dunkelwerte werden zum wichtigsten Ausdrucksmittel«, erläuterte Gabelmann: »Spürbare Leidenschaft und sein sensibles Farbempfinden sprechen schon aus seinen frühen Arbeiten.« Ab 1910 habe der Künstler seine Form-auflösende Malweise vertieft und erweitert. Im »Kaffeegarten am Ammersee« (oben links) verschmelzen Figur und Umgebung in »geradezu expressiver Lebhaftigkeit, Mensch und Natur stehen in einem harmonischen Einklang.« Die Zeichnung »Rue Richelieu« (zweites Bild von links), schuf Stenner 1912. Expressionismus, Kubismus und Futurismus fließen nun unmittelbar in seine Werke ein. »Er beschäftigt sich mit kubistischen und futuristischen Ausdrucksmitteln. Mensch und Umwelt verschränken sich in einem bewegten Energiefeld«, so Gabelmann. Unterschiedliche Wahrnehmungsebenen, eine dramatische Beschleunigung der Bildsprache, die Überwindung des Naturvorbildes und herkömmlicher Bildstrategien würden vor dem Hintergrund einer Zeit großer technischer Umwälzungen und des Siegeszuges von Maschine und Technologie außer Kraft gesetzt: Gabelmann: »Raum und Zeit, Farbe und Form fließen ineinander.« Zugleich befanden sich die jungen Künstler in dieser Zeit auch

auf der Suche nach einer neuen inneren Wahrheit, nach einer geistigen Neuorientierung, erläuterte Gabelmann. Im Aufgreifen christlicher Bildmotive (zweites Bild von rechts) zeige sich bei Stenner der prägende Einfluss seines Stuttgarter Lehrers Adolf Hölzel. Das religiöse Bild werde zu einer Projektionsfläche für seelische und emotionale Zustände: Strahlende Farbakorde, die dynamische Durchdringung von Farbe und Fläche, von Figur, Fläche und Landschaft schafften einen atmosphärischen »Farb-Licht-Klangraum« - eine einzigartige Bildsprache, so der Kunsthistoriker. 1913 begann die produktivste und experimentierfreudigste Werkphase des jungen Künstlers. Unter dem Einfluss des Kubismus ließ Hermann Stenner Farbe und Form facettenhaft verschmelzen. »Die Kraft der reinen Farben und ihre emotionale Wirkung wird für Stenner zum wichtigsten Ausdrucksmittel.«

Ab ins Museum

Noch bis zum 2. Juli 2023 zeigt das Städtische Museum die Sonderausstellung »Hermann Stenner (1891 - 1914). Hymnen an das Leben« mit über 80 Werken aus der »Sammlung Bunte«. Die Sammlung wird im Laufe des Jahres aufgelöst - die Ausstellung bietet eine einzigartige Möglichkeit, Stenners Arbeiten noch in dieser Form zu bewundern.

Öffnungszeiten: Di. bis Fr.: 14 bis 17 Uhr, Sa. bis So.: 11 bis 18 Uhr. An allen Feiertagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Grillfleisch vom Rind und Schwein
- Hackfleisch, Grillwürste rot und weiß,
- Neue Ernte: Frühkartoffeln, frischer Spargel
- frisches Saison Gemüse, süße Erdbeeren

Öffnungszeiten:

Di.: 08.00–12.00 Uhr, Do.: 08.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr
 Fr.: 08.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr, Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Geflügelauslieferung,
 Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Dienstag, 06. Juni 2023 und
Dienstag, 04. Juli 2023
 Ansefingen, Rathaus 11.00 Uhr
 Welschingen, Rathaus 11.15 Uhr
 Aach, Rathaus 11.30 Uhr
 Geflügelzucht J. Schulte, 05244/89 14
 www.gefluegelzucht-schulte.de

Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

HAARSTUDIO
BLICKFANG
TANJA BACH
 INHABERIN
 Breitestraße 4
 78234 Engen
 TEL 07733.8406
 info@haarstudio-blickfang.de
 www.haarstudio-blickfang.de
 Öffnungszeiten:
 DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
 SA 8 - 13 Uhr

gesucht - gefunden
 Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0
 Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien

Baugrundstück/e in Gottmadingen
 zwei zusammenhängende, erschlossene Baugrundstücke (536 qm u. 671 qm), helle, ruhige Lage, im Südwesten v. Gottmadingen (Gewann Löhnen), v. privat an privat bzw. Bauträger etc. gegen Gebot z. verk.
Grundstueck.Gottmadingen@gmx.de

Verloren Gefunden

Achtung-Ehrliche Finder bitte melden!
 Wer hat am 11. o. 12.05. am Grillplatz in Bietingen, meine schwarze Jacke m. Kapuze / Innenetikett m. Logo v. Europapark Rust/ gefunden? **Tel. 07731 - 319 558, Bitte melden - Danke!**

Mietgesuche

Maschinenbaustudent in KN sucht
 möbl. Zimmer o. kl. Ferienappart. v. Aug. 23 - Jan. 24, (6 Mon.) z. Festmiete zwecks Bachelorarbeit bei Constellium Gottmadingen. **Tel. 0162 664 0223**

Sonstiges

Glasvitrine, incl. 4 Glaseinlegeböden
 170 x 40cm, Hinterwand grau, 3 S. Glas, 1 Fuß defekt. **Tel. 0151 4167 2348**

Nebenverdienst

Rüstiger Rentner f. kl. Mäharbeiten
 in Engen ges.! **Tel. 0172 725 3404**

Günstige Gelegenheit
 www.suedkurier.de/anzeigen
Gehört zu mir.
SÜDKURIER

Markenparfums
 Donnerstag, 25. Mai 2023 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Freitag, 26. Mai 2023 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Samstag, 27. Mai 2023 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
NEU: **Bohlinger Strasse 25**
78224 Singen
Tel. 07731 917781

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**
Astrid Zimmermann
 E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de
INFO KOMMUNAL
 Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de



Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. **Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.**

SPENDENKONTO
 Sparkasse Schwarzwald-Baar
 IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
 BIC SOLADES1VSS
 Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
 www.kinderkrebsnachsorge.de




deutsche KINDERKREBS NACHSORGE
 Stiftung für das chronisch kranke Kind

Klinikseelsorge Tanzgottesdienst

Hegau. Der Tanzgottesdienst in der Autobahnkapelle in Engen am Sonntag, 11. Juni, 11 Uhr steht unter dem Thema »...meine Seele sei weit, sei weit, dass dir das Leben gelinge...« (R. M. Rilke). Geleitet wird die Feier von Claudia Graf und Waltraud Reichle. In der Bewegung eröffnen sich Räume, für die Begegnungen mit sich selbst und untereinander, die Gegenwart Gottes wird spürbar. Die Tänze werden angeleitet, so dass auch Menschen ohne Tanzerfahrung daran teilnehmen können.

Senioren für Senioren Spielenachmittag

Engen. Am Dienstag, 6. Juni, findet um 14.30 Uhr ein Spielesachmittag im Erdgeschoss des Katholischen Gemeindezentrums, Hexenwege, statt.

Senioren für Senioren Kinobesuch

Engen. Am Montag, 12. Juni, um 15.30 Uhr besuchen »Senioren für Senioren« das Seniorenkino im Cineplex Singen. Treffpunkt 14.30 Uhr am Bahnhof. Anreise per Zug...

Neuer Kreißsaalbereich öffnet bald

Die Umbau-, Erweiterungs- und Modernisierungsarbeiten im Klinikum Singen sind bald beendet

Hegau. Voller Vorfreude auf die neue Kreißsaal-Ära sind das Hebammenteam am Klinikum Singen und das Ärzte-Team der Frauenklinik. Mitte Juni wird der neue Bereich eingeweiht, dazu werden die Öffentlichkeit und die Beschäftigten noch eingeladen. Für Dr. Wolfram Lucke, Chefarzt der Singener Frauenklinik, und die Leitende Hebamme Bärbel Weinert stellt der neue Kreißsaalbereich ein »Quantensprung in der Versorgung der Gebärenden«.

Der Kreißsaal wartet mit einigen Neuerungen auf, die dank einer Erweiterung um rund 200 Quadratmetern möglich wurden: Ein eigener Aufnahmebereich sorgt für verbesserte Abläufe bei angenehmer

Senioren für Senioren Wanderung

Engen. Am Montag, 12. Juni, lädt »Senioren für Senioren« zu einer Wanderung ein. Treffpunkt: 10 Uhr vor dem Jugendtreff (Erdgeschoss des Katholischen Gemeindezentrums, Hexenwege..



Die Vorfreude auf den neuen Kreißsaal am Klinikum Singen ist ihnen anzusehen: vorne Filomena Ferraro, zweite Reihe (von links) Francesca D'Accurso, Jennifer Hutfliz und Sarah Recker sowie in der hinteren Reihe (von links.) Pflegedirektorin Claudia Keller, Chefarzt Dr. Wolfram Lucke und die Leitende Hebamme Bärbel Weinert.
Bild: Werner Merk

Atmosphäre und im neuen Familienzimmer kann die kleine Familie bis zur Entlassung der Frau zusammen bleiben. Alle vier Kreißsäle strahlen im neuen Glanz, im neuen Vorwehenzimmer stehen zwei Betten. Eine neue Gebärmutter wurde installiert und der Sectio-OP für Kaiserschnitte deutlich vergrößert und neu ausgestattet. Der zusätzliche Raum kommt auch dem Personal zu Gute: neue Umkleide- und Sanitär- sowie Aufenthaltsräume sorgen für ein angenehmeres

Arbeiten. Der besonderen Situation der Geburt wird durch eine freundliche und harmonische Farbgebung Rechnung getragen. Doch nicht nur räumlich ist der Kreißsaalbereich nun topp aufgestellt, auch personell läuft alles bestens. Seit Mai sind alle Hebammen-Stellen besetzt: 27 Hebammen kümmern sich um das Wohl von Mutter und Kind. Sie betreuen rund 120 Geburten pro Monat. Das Team der erfahrenen Hebammen wurde durch junge Hebammen ergänzt.



Juni-Programm »Senioren für Senioren«

6. Juni um 14.30 Uhr: Spielesachmittag im GZ, EG, Jugendtreff

12. Juni um 10 Uhr: Wanderung Treffpunkt vor dem Jugendtreff

12. Juni um 15.30 Uhr: Seniorenkino im Cineplex Singen. Treffpunkt 14.30 Uhr am Bahnhof. Wir fahren mit dem Zug.

22. Juni: Ausflug mit der Seniorenbusfahrt Beerenzügle Markdorf-Reute. Kostenbeitrag 45 Euro, beinhaltet: Busfahrt, Kaffee und Kuchen, Getränke (außer Alkohol), Fahrt mit dem Beerenzügle. Die Teilnehmer fahren mit dem Bus nach Markdorf/Reute zum Beerenzügle. Abfahrt ist um 13 Uhr am Felsenparkplatz. Anmeldung bei Ulrika Hirt, Tel. 07733/5668, Email: senioren-fuer-senioren-engen.de oder bei Roswitha Röttele, Tel. 07733/993519, Email: hp.roettele@gmx.de

28. Juni um 14.30 Uhr: Singen und Musizieren im GZ/EG

Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Kontaktdaten:
senioren-fuer-senioren-engen@web.de, Telefon 07733/5668, hp.roettele@gmx.de, Tel. 07733/993519

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816,
corinna.kraft@info-kommunal.de
und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626,
holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2



Die traditionelle Maiandacht nach dem Motto »Maria Friedenskönigin« fand am Sonntag, 14. Mai, in Anselmingen bei der Wendelins Kapelle am Hauserhof in freier Natur statt. Die festliche Umrahmung dieser Andacht wurde vom örtlichen Frohsinn-Chor übernommen, eine Einladung zur Mitfeier ging an die ganze Seelsorgeeinheit. Geplant und geleitet wurde die Veranstaltung von den Gemeindeteammitgliedern Ulrike Bohner und Elke Wikenhauser mit freundlicher Unterstützung von Elke Mayer. Bereits vor Beginn der Feier zeigten sich bedrohliche Gewitterwolken am Himmel, so dass ein Start zunächst fraglich war. Da aber trotz Wetterlage zahlreiche Besucher sich einfanden, erfolgten die Begrüßung und dann eine erste Lesung zu Ereignissen im Lebenslauf der Mutter Gottes. Ein bekanntes Marienlied wurde von allen Anwesenden gesungen, der Chor gab danach auch noch einen ersten Liedvortrag. Während der folgenden Marien-Litanei gab es erste Regentropfen, verbunden mit starkem Gewitterdonner. Schnellstmöglich musste jetzt der Platz geräumt werden, Unterkunft fand man in einer benachbarten Scheune. Der prasselnde Gewitterregen auf das Scheunendach übertönte zu Leidwesen aller den Rest der Maiandacht. Der Hauserhof-Familie Mayer ist zu danken für die Bereitstellung der Sitzgelegenheiten im Freien und ganz besonders für die schnelle Öffnung der Scheunenunterkunft für alle Schutzsuchenden.

Bild: Gesangverein Frohsinn

Tagesfahrt nach Einsiedeln

Am Samstag, 17. Juni, mit dem Katholischen Bildungswerk

Engen. Das Kath. Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Engen lädt ein zur »Tagesfahrt nach Einsiedeln (Schweiz)« am Samstag, 17. Juni. Nach einer knapp zweistündigen Busfahrt wird die Benediktinerabtei Kloster Einsiedeln erreicht, die der größte Wallfahrtsort der Schweiz darstellt. Die doppeltürmige Klosterkirche gilt als die wichtigste Barockkirche der Schweiz. In ihr befindet sich die Gnadenkapelle mit der berühmten »Schwarzen Madonna von Einsiedeln«. Der Benediktinermönch Meinrad von der Reichenau zog im Jahr 828 von der Bodenseeeinsel als Einsiedler auf den Etzelpass im Kanton Schwyz. Das Kloster Einsiedeln wurde im Jahr 934 an der Stelle seiner Einsiedelei gegründet und kann somit auf eine über tausendjährige Klostergeschichte zurückblicken. Was im 9. Jahrhundert durch den hl. Meinrad seinen Anfang nahm, entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte zum wichtigsten Marienwallfahrtsort der Schweiz. Die Engener Gruppe wird im Rahmen einer Führung die Klosteranlage mit Klosterkirche und die Stiftsbibliothek besichtigen und kennenlernen. Einkehrmöglichkeiten zum Mit-

tagessen und Kaffeetrinken sind vorhanden. **Termin:** Samstag, 17. Juni, Treffpunkt 10 Uhr am Bahnhof Engen, Rückkehr gegen 19 Uhr. **Kosten:** 20 Euro (für Busfahrt und Führung durchs Kloster Einsiedeln). Bitte bei Anmeldung bezahlen. **Anmeldung bis 5. Juni** im Katholischen Pfarrbüro Engen, da Teilnehmerzahl begrenzt. **Personalausweis** oder **Reisepass** bitte mitnehmen.

Evangelische Kirche Konfirmanden- anmeldung

Engen. Zum Konfirmandenunterricht 2023/2024 können sich alle Jugendlichen, die momentan die 7. Klasse besuchen oder 13 Jahre alt sind, anmelden.

Ein Informationsabend mit Anmelde-möglichkeit findet am Dienstag, 13. Juni, um 19.30 Uhr in der Kirche statt. Bitte Stammbuch oder Taufurkunde mitbringen.

Senioren für Senioren Ausflug mit dem Beeren-Zügle

Engen. Am Donnerstag, 22. Juni, bieten die »Senioren für Senioren« einen Halbtagesausflug an. Die Teilnehmer fahren mit dem Bus nach Markdorf/Reute zum Beeren-Zügle. Abfahrt ist um 13 Uhr am Felsenparkplatz. **Kosten:** 45 Euro (Busfahrt, Kaffee und Kuchen, Getränke (außer Alkohol), Fahrt mit dem Beerenzügle). **Anmeldung** bei Ulrika Hirt, Tel. 07733/5668, E-mail: senioren-fuer-senioren-engen.de, oder bei Roswitha Röttele, Tel. 07733/993519, Email: hp.roettele@gmx.de.

Evangelische Kirche Gemeindefest

Engen. Die Evangelische Gemeinde möchte auch in diesem Jahr ein Gemeindefest anbieten, bei dem Menschen zusammen kommen, sich begegnen und fröhlich feiern können. Da es trotz des ordentlichen Betriebs auf der Baustelle noch kein Gemeindehaus gibt, findet dieses am Sonntag, 25. Juni, am Schulzentrum statt. Um Unterstützung wird gebeten. Helferlisten und Salat- und Kuchen-spendelisten liegen in der Kirche aus. Bitte keine Sahnetorten, da kein Kühlschrank vor Ort ist. Spendenabgabe am 25. Juni ab 9 Uhr am Schulzentrum. Infos und Anmeldung von Hilfe und Spenden im Pfarramt.



*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Maria Quaranta

* 30.07.1932 † 03.05.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Antonio und Irene mit Giuliano
Anna und Mark mit Manuel und Nikolai
Serafina Di Stefano mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 02. Juni 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 27. Mai: Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160

Sonntag, 28. Mai: Viola-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen, Telefon 07774/93260

Montag, 29. Mai: Martinus-Apotheke, Uhlandstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

Samstag, 3. Juni: Deine Apotheke im Kaufland, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827658

Sonntag, 4. Juni: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag

bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **0800 9480400**.

Jubilare

- Frau Ursula Stierhof, Engen, 80. Geburtstag am 31. Mai
- Herr Ewald Böhler, Biesendorf, 85. Geburtstag am 1. Juni
- Herr Rudolf Wedler, Engen, 70. Geburtstag am 5. Juni
- Frau Claudia Rothmund, Engen, 70. Geburtstag am 5. Juni
- Herr Emil Schifferdecker, Engen, 70. Geburtstag am 5. Juni
- Frau Brigitte Winkler, Engen, 75. Geburtstag am 6. Juni
- Herr Angelo Pace, Engen, 70. Geburtstag am 7. Juni
- Herr Reiner Narr, Engen, 70. Geburtstag am 7. Juni

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 27. Mai
Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28. Mai, Pfingsten
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Anselmingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Bargen: 9 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe, 18.30 Uhr Maiandacht mit Aussetzung
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Neuhausen: 18.30 Uhr Maiandacht auf dem Längenrieder Hof

Montag, 29. Mai, Pfingstmontag
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe
Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe
Stetten: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 3. Juni
Anselmingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 4. Juni
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe als Startgottesdienst in die Freizeit

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 2. Juni, gebracht.

Gemeinsames Frühstück und Gottesdienstbesuch: Die Initiative für ein spirituelles und pastorales Zentrum lädt für Sonntagmorgen, 4. Juni, ab 9 Uhr in den Franziskussaal zum Frühstück ein.

Treffpunkt ist um 9 Uhr zum Herrichten der selbst mitgebrachten Zutaten zu einem Frühstück. Mit Musik, Gebet und Austausch wird in den Tag gestartet und danach gemeinsam der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Engener Stadtkirche besucht.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst. Verantwortlich: Ulrike Klopfer, Markus Bertsch und Volker Oberrfell. Musikalische Gestaltung: Musikgruppe »Die Cookies«.

Evangelische Kirche

Gottesdienste:

Sonntag, 28. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Wurster)
Pfingstmontag, 29. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst in Hilzingen (Pfarrer Weber)
Sonntag, 4. Juni: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin D. Kählitz)

Gemeindetermine/Kreise: Wo sich die Kreise während der Bauphase treffen, kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 17 Uhr Jugendkantorei
Donnerstag: 19.30 Sing & Pray
Freitag: 19.30 Uhr Jugendgruppe

In den Pfingstferien machen die Kreise Pause und das Pfarramt ist nur eingeschränkt geöffnet.

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:
einen Buchhalter (m/w/d) in Teilzeit**

Ihre Aufgaben:

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Pflege der Unternehmenskonten
- Mitwirkung bei der Umsatzsteuervoranmeldung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Erstellung von Monats-, und Jahresabschlüssen
- Beraten der Geschäftsführung in Finanzfragen
- elektronische Buchführung und Datenübermittlung
- Bearbeitung von buchhalterischen Sonderfällen
- Ansprechpartner für Wirtschafts- und Betriebsprüfer sowie Steuerberater

Das bekommen Sie von uns:

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Fort- und Weiterbildung
- flexibel Arbeitszeit
- Vermögenswirksame Leistungen
- flache Hierarchien in einem jungen und dynamischen Team

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbung,
vorzugsweise per E-Mail:**

Autohaus A. Schmid
Im Breitenplatz 1
78250 Tengen
info@schmidautohaus.de



www.schmidautohaus.de

auch im Notfall
sind wir für Sie da!



KERSCHBAUMER

Es gibt sensationelle staatl. Förderungen bei
Heizungs-Sanierungen!
Weiter ist bis Ende 2023 ein Gas-/Ölheizungstausch
noch ohne die zusätzlich geplanten gesetzlichen
Restriktionen möglich.
Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

Heizung
Bäder
Service



Wir haben Urlaub vom 30.05. bis einschl. 03.06.2023!



TOPSCHNITT
DAMEN & HERREN

Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

Wir suchen ab sofort
Reinigungskräfte (m/w/d)
als Minijob oder Teilzeit
für die Reinigung von Schulräumen in Mühlhausen

- Montag bis Freitag je 1,5 Stunden ab 16:00 Uhr
- Montag bis Freitag je 3,0 Stunden ab 16:00 Uhr



WALTHER
Dienstleistungen
Hohenkräher Brühl 23, 78259 Mühlhausen-E.

Bewirb Dich jetzt!
☎ 07733 9777440
@ jobs@owdt.de



Schnell auf Höchstleistung. Schnell kontrolliert.

Das neue Miele TwolnOne ist unsere leistungsstärkste Kombination aus Induktionskochfeld und Dunstabzug. Das ist Qualität, die ihrer Zeit voraus ist.

Miele. Immer Besser.

Gutschein
für eine kostenlose
Beratung zur
Küchengeräte-
Modernisierung
bei Ihnen
zu Hause!



dodaro
ENTERTAINMENT. HOME. SERVICE.

Ekkehardstraße 19+21 78224 Singen t. 07731 943140-0
www.dodaro-singen.de

info@dodaro-singen.de
Miele Spezialist

KangaROOS
Kinder Sandalen
Größe 21 - 30
in grau & blau



20%

statt ab ~~37,95€~~
ab 29,95€

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Gültig bis So. 04.06.2023.

QUICK SCHUH
ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

Für eine junge Familie suchen wir ein **EFH oder Doppelhaus** bis ca. € 650.000,- zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

Für ein Ehepaar mit Hund suchen wir **renovierungsbedürftiges EFH / Bauernhaus mit großem Garten** bis ca. € 400.000,- zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

STARK
Baustoff-Fachhandel

- Baustoffe
- Natursteine
- Werkzeuge
- Bau-Fachmarkt

...für Profi + Privat!

78194 Immendingen
Im Gewerbepark 4 ☎07462 / 6071
alles-zum-bauen.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung
sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Schönheitsstudio
Bella Donna
T: 07733 506240
H: 0151 53998476
Gehrenstr.4
Engen OT Zimmerholz
Seit 13 Jahren

Friseur
Nageldesign
Fußpflege
DIVINIA

Angebot
Herren WSFö
22,50 € nur noch 20,50 €
Damen WSFö
35,00 € nur noch 32,50 €

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop
Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

GWG IMMOBILIEN
Ihr Makler vor Ort! Maklerkosten, die sich rentieren!



78256 Steißlingen: Einfamilienhaus
grosses Haus mit vielen Extras, Solar, 1.048 m² Grdst., 266 m² Wfl., 145 m² Nfl. Bj. 1987/2013, Kachelofen, Do-Garage, Stellplätze, Gartenteich, grüne Oase, Wintergartern, hochwertige EBK, grosse, offene Räume, EA-V 117,8 kWh(m².a) Bj. 1987, Gas, Holz, Solar
€ 1.19 Mio

Andrea Helmbrecht | GWG Immobilien | 78247 Hilzingen | Am Eglental 29
Telefon: 07731/865213 | 0171/4745686 | andrea.helmbrecht@gmx.de



Friseurmobil
Birgit Sailer
Friseurmeisterin
WhatsApp/Mobil
0157/33 38 74 72

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

coffee and more 

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Phillips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

JF Mietpark
Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
Betonmischer • Kleingeräte



JF Baudienstleistungen
Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach
Mobil 01791063952

Pflege daheim statt Pflegeheim

- Rundumbetreuung („24-Stundenhilfe“)
- Stundenweise Haushaltshilfen
- Kostenlose Beratung
- Regionale Ansprechpartner



PflegeHilfePlus
www.pflegehilfeplus.eu
markus.ziegler@pflegehilfeplus.eu

07551 - 945 2560 PflegeHilfe 
Leben neu organisiert

werosta & wolf
ihre elektriker im hegau



steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
www.consult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3